

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 21 JOBANGEBOTE! SEITE: 10

15. JANUAR 2025

WOCHENHE/ZAHL 3  
GESAMTAUFLAGE 19.405  
SCHUTZGEBÜHR 85.375  
1,20 €

## INHALT:

Letzter „Perspektivwechsel“ zum Bauernaufstand Seite 3  
Viel Redebedarf bei den Naturschutztagen Seite 6  
Kreis nimmt Abschied von Gerold Czajor Seite 6  
Der neue Alefanz ist ein echter Graf Seite 9  
Startschuss für die achte Vesperkirche Seite 9

## STANDPUNKT



### Veränderlich

Das Jahr 2025 wird ein Jahr der Veränderung. Mit Donald Trump kehrt ein Mann als US-Präsident zurück, der den Status quo in vielerlei Hinsicht gehörig durcheinanderbringen wird. In Deutschland wird eine neue Bundesregierung gewählt, von der schon heute viel erwartet wird. Und beim WOCHENBLATT gab es den Wechsel vom täglichen Newsletter zum wöchentlichen Rück- und Ausblick. Drei Beispiele für Veränderungen, die - jedes für sich - das Leben von Menschen beeinflussen werden. Der Mensch gilt zwar oft als Gewohnheitstier, doch eigentlich will er Veränderung - das ist auch bei vielen Neujahrsempfängen in den Kommunen der Region zu hören. Rathauschefs wollen Entlastung durch Bund und Land, Unternehmen beklagen weiterhin eine ausufernde Bürokratie, viele Vereine hoffen auf einen Aufschwung, was die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit angeht. Das Leben braucht Veränderung - im Großen wie auch im Kleinen.  
Tobias Lange  
t.lange@wochenblatt.net

## Landkreis Konstanz

# Saubere Orte nach Silvester - was kostet das?

Die Rauchwolken haben sich lang verzogen, nur der Müll ist an einigen Stellen noch als Spur der Silvesternacht geblieben. Um diesen zu beseitigen, investieren die Gemeinden Geld und die Arbeitszeit ihrer Mitarbeitenden. Die Nachfrage bei Kommunen im Landkreis ergibt ein gemischtes Bild.

von Anja Kurz  
und Tobias Lange

In Mühlhausen-Ehingen blieb nach Silvester einiges an Müll liegen, wie **Bürgermeister Patrick Stärk** auf Anfrage des WOCHENBLATTs beschreibt. Besonders ärgere es ihn, wenn Menschen in die Außenbereiche fahren, dort ihr Feuerwerk abfeuern und dann wieder zurückfahren, ohne sich um den Unrat gekümmert zu haben. „Einer hat sogar einen Klappstuhl stehen lassen“, so der Bürgermeister. „Es ist eine Unsitte.“ An anderer Stelle wandte sich die Verwaltung telefonisch an einen Bürger, nachdem sich ein Nachbar über die zurückgelassenen Feuerwerksreste beschwert hatte. Nach dem Anruf wurde der Müll dann vom Verursacher aufgeräumt. Es sei zu beobachten, dass vermehrt Batterien abgefeuert



Und wer macht das jetzt weg? Nach Silvester setzen die Städte und Gemeinden im Landkreis vieles daran, die Straßen und Gehwege möglichst schnell sauberzumachen. swb-Bild: Carmen Frese

ert werden, die dann hinterher oftmals stehen bleiben. Dem Müll mussten danach zwei Mitarbeiter des Bauhofs einen Vormittag widmen. Die Kosten beziffert der Rathauschef mit 500 Euro. Eine positive Entwicklung kann der **Mooser Bauhofleiter Adrian Kofler** vermelden. „Es war dieses Jahr sehr wenig Müll, obwohl sehr viel geknallt wurde“, sagt er. „Es war vorbildlich.“ Zusammen mit zwei Kollegen war er rund drei Stunden in der Gemeinde unterwegs. Dabei hat er beobachten können, dass die Leute den Silvestermüll ordentlich zusam-

mengetragen haben, sodass das Einsammeln vergleichsweise einfach war. Der Bauhofleiter führt dies auch auf einen Aufruf von **Bürgermeister Patrick Krauss** zurück. Davor sei es „extrem“ gewesen und vier Mann hätten einen halben Tag mit dem Aufräumen verbracht. „Das hat sich gebessert.“ Am Ende seien drei bis vier Müllsäcke zusammengekommen. Die Kosten für die Gemeinde schätzt er auf höchstens 500 Euro. In **Radolfzell** ging das Aufräumen bereits am 1. Januar los. „Für die Aufräumarbeiten waren vier Mit-

arbeitende der Technischen Betriebe ab 5 Uhr im Einsatz“, teilt die Pressestelle mit. Angaben zu Arbeitsstunden und Müllmenge macht sie nicht. Dafür aber zu den Kosten: „Die Aufräumarbeiten haben die Stadt circa 5.000 Euro gekostet.“ Mit größerem Aufwand sei dabei die Reinigung der Uferpromenade verbunden gewesen. „Hier mussten die Rasenflächen und Schotterwege von den Mitarbeitenden von Hand gereinigt werden, da die Fahrzeuge an diesen Stellen nicht zum Einsatz kommen konnten.“ Insgesamt zieht die Stadt aber ein

positives Fazit: „Die Bürgerinnen und Bürger haben sich größtenteils an das Feuerwerksverbot in der Altstadt und das Glasverbot in der Karl-Wolf-Straße gehalten. Es gab nur vereinzelt Probleme. So wurden beispielsweise in der Ekkehardstraße mehrere Glasflaschen auf die Straße geworfen.“ Bei den Technischen Diensten der Stadt **Singen** waren 16 Personen an zwei ganzen Tagen mit vier Kehrmaschinen unterwegs und haben rund fünf Tonnen Müll eingesammelt, wie **Jörg Wagner** berichtet. Dieser leitete mehrere Jahrzehnte die Reinigungsdienste der Stadt und steht auch im Ruhestand noch in gutem Kontakt mit den ehemaligen Kollegen. Ihm zufolge kostete die Entsorgung einer Tonne des Silvestermülls circa 240 Euro. Bei fünf Tonnen wären das etwa 1.200 Euro. Mehrarbeit sei für die Personen beim Reinigungsdienst nicht wirklich entstanden, meint Jörg Wagner: „Sie sind ja so oder so am Arbeiten.“ Während die Menge des Mülls gleich geblieben sei, wären darunter aber mehr Feuerwerksbatterien zu finden. Die seien zu groß für die Kehrmaschinen, müssen also von Hand gesammelt werden. „Das ist sehr zeitintensiv“, so Wagner. Positiv hervorgehoben wurde von Jörg Wagner, dass viele ihre Feuerwerksreste zu Haufen zusammengeschoben hatten, was den Mitarbeitenden die Arbeit erleichterte.

## Gottmadingen

# „Ladies Night“ feiert Premiere

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Heilsbergzule der Narrenzunft Gerstensack Gottmadingen möchte die Gruppierung am 18. Januar ab 19 Uhr zum ersten Mal herzlich zur „Ladies Night der Heilsbergzulen“ in der Eichendorffhalle nach Gottmadingen einladen. Begrüßt werden die Gäste mit einem erfrischenden Cocktail und einem ganz besonderen „Pinken Ambiente“. Gefeierte wird in garantiert grandioser Stimmung mit Entertainer Chris Metzger,

kulinarisch können sich die Gäste von Nudelliebe verwöhnen lassen. Darüber hinaus werden zahlreiche Gimmicks zum Kauf angeboten, mit denen die Gäste ihr Outfit pimpen können. Ein weiteres Highlight ist die „Fotoecke“, um besondere Momente festzuhalten. Karten für die Veranstaltung gibt es im Weinhaus Fahr oder online unter [www.eventfrog.de](http://www.eventfrog.de).  
Pressemeldung  
Quelle: Heilsbergzule NZ Gerstensack Gottmadingen

- Anzeigen -

**Wochenendnews vom Wochenblatt**

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen.

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.  
Ihre Wochenblattredaktion **Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling**

» **WOCHENBLATT** » DER NEWSLETTER «

- Anzeigen -

- Anzeigen -

## Ausbildungsplatz Automobil-Kaufmann/-frau (m/w/d)

[www.autofullservice-danner.de](http://www.autofullservice-danner.de)

### Kreis Konstanz

#### FAMILIENANZEIGEN

Egal ob Geburtstage, Jahres- oder Hochzeitstage oder wenn ein geliebter Mensch von uns gegangen ist. Bei Familienereignisse wie diesen gilt es, sie mit einer besonderen wie einmaligen Anzeige gebührend zu würdigen. Auf unseren Familienanzeigen erhalten Sie einen aktuellen wie umfassenden Überblick. **Seiten 11 bis 15**

### RS RECK

ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK  
mit verkleideten die Sommer

**Unsere Produkte**

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

**Unsere neue Anschrift:**  
RS Reck GmbH  
Daimlerstr. 11 · 78256 Steiblingen  
Tel. 0 77 38 - 29 69 70  
[info@reck-sonnenschutz.de](mailto:info@reck-sonnenschutz.de)

**Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!**

### Kreis Konstanz

#### WasWannWo

Trotz eines vorgezogenen Bundestagswahlkampfes sowie der bereits angebrochenen Fastnachtszeit gilt es umso mehr, die eigene Freizeit nicht aus den Augen zu verlieren. Theater, Konzerte oder auch Stadtführungen bieten hierfür die passende Gelegenheit. Eine Übersicht über die aktuellen Veranstaltungen der Region gibt es auf den **Seiten 15 und 16**

### KENSINGTON

Finest Properties International

## ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an, sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

**Infos: ☎ 07531 369 06 96**  
[kensington-konstanz.de](http://kensington-konstanz.de)

**NOCH BIS 28.02.25  
WEGEN HOHER NACHFRAGE**



Engen

# „Eine Stadt ist nie fertig und das ist auch gut so“

„Die Projekte gehen nicht aus“ in der Stadt unter dem Hohenhe-  
wen: Das machte der Engener Bürgermeister Frank Harsch mit seiner Ansprache zum Neujahrsempfang am 10. Januar in der Stadthalle deutlich, in Rück- und Ausblick gleichermaßen.

von Anja Kurz

Dass in der Stadt mehr und mehr Kinder leben, führe zum Beispiel dazu, dass Kindergärten aus- oder neugebaut werden müssen. Beim Kindergarten Glockenzel sei damit inzwischen begonnen worden, so Harsch. Beinahe fertiggestellt ist die Anschlussunterbringung für Geflüchtete in Anselingen, das Kroneareal. Noch in der Planungsphase befinde sich wiederum das Millionen Euro schwere Projekt der Stadtsanierung. Dabei betonte der Bürgermeister: „Unser Ziel muss sein, dass wir heuer mit den konkreten Baumaßnahmen beginnen.“

2025 gehe es dann gerade so weiter, fuhr Harsch fort. „Eine Stadt ist nie fertig und das ist auch gut so.“ Als große Aufgabe nannte er den Bau von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen und Nahwärmenetzen, sowie die Netzverstärkung. Insbesondere die Kosten für den Netzausbau fordere die Engener Stadtwerke massiv. Aber: „Bei alledem haben wir einen kommunalen Haushalt, der nachhaltig ge-



Nach den Ehrungen (von links): Die beiden Ex-Ortschaftsräte Biesendorfs Markus Hildebrand, Ewald Kaufmann, die langjährigen Feuerwehrmänner Josef Trunz und Karl Müller, sowie die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates Peter Kamenzin, Erika Fritschi und Heinrich Holl (ganz rechts) zusammen mit Bürgermeister Frank Harsch (Zweiter von rechts).

staltet werden muss“, unterstrich Harsch.

Genau zwischen dem Narrentreffen Ende Januar und der Gewerbeschau im Stadtteil Welschingen findet 2025 die Bundestagswahl statt. Und das in einer Zeit, wo nach Harschs Ansicht zwischen Immigration und Klimawandel „genügend politischer und gesellschaftlicher Sprengstoff in der Luft liegt“. Neben der Rolle einer neuen Bundesregierung betonte er auch die der Bürgerinnen und Bürger: Die Wahl möge einen Neuanfang darstellen, aber „lassen Sie uns hier in unserer Stadt Engen damit beginnen“. Gleich sieben Vorbilder dieser Anpackmentalität wurden beim Neujahrsempfang in der Stadthalle geehrt. Ein großer

Teil davon stand dabei im Zeichen der Kommunalwahlen 2024: Für die jahrelange, aktive Mitgestaltung der Stadt wurden die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates Erika Fritschi (25 Jahre), Peter Kamenzin (25 Jahre) und Heinrich Holl (15 Jahre),

sowie die ehemaligen Biesendorfer Ortschaftsräte Markus Hildebrand (25 Jahre) und Ewald Kaufmann (22 Jahre) geehrt. Für ihren Dienst bei der Feuerwehr und darüber hinaus wurden Karl Müller und Josef Trunz geehrt. Einen „Vollprofi“ im Themen-

bereich Gesundheitssystem kündigte Frank Harsch mit Bernd Sieber als Gastredner an. Die Kliniken des GLKN sind, wie viele Krankenhäuser in Baden-Württemberg, kom-

munal getragen. Mit einer Konsequenz, so Sieber: „Wir sind die Kreisumlage-Treiber

im Land.“ Denn es sei aktuell für ein Krankenhaus praktisch unmöglich, sich finanziell selbst zu tragen. Veränderung verspricht die Krankenhausreform, doch Bernd Sieber sieht ein großes Problem: „Die Reform wurde in Nordrhein-Westfalen (NRW) entwickelt“

Das Bundesland weise eine deutlich höhere Krankenhausedichte auf, während im Land Baden-Württemberg diesbezüglich „die Hausaufgaben gemacht“ und viele Veränderungen in der Krankenhausstruktur umgesetzt seien. Trotzdem werde das Konzept aus NRW nun über Deutschland gestülpt.

20 Jahre lang sei von Bund und Land zu wenig in die Krankenhäuser investiert worden. Statt der eigentlich vorgesehenen 100 prozentigen Förderung übernehme das Land Baden-Württemberg meist 50 bis 60 Prozent der förderfähigen Kosten. Das führte wiederum dazu, dass Investitionen aufgeschoben würden und die Krankenhaus-Infrastruktur veraltet

sei. Aus eben jenem Grund sei auch die Klinik in Radolfzell geschlossen worden. Bei alledem könne man sich mit dem Landkreis Konstanz als starken Träger des GLKN glücklich schätzen.

## Zentrum in Engen wird weitergeführt

Selbstverständlich kam der GLKN-Geschäftsführer auch auf den Klinik-Neubau zu sprechen. 2024 fiel die Wahl des Standortes letztlich auf ein Grundstück im Singener Norden, in das nach aktuellem Stand eine Summe von weit über 400 Millionen Euro gesteckt werden soll. Interessant werde für das Projekt die Verteilung der Leistungsgruppen, was in den nächsten Monaten auf Landesebene passieren soll. Und, für Sieber ebenfalls ein wichtiges Anliegen, auch weiterhin werde in den bestehenden Standort in Singen investiert. Die neue und größere Zentrale Notaufnahme beispielsweise werde Ende 2025 in Betrieb gehen.

Auch zur Gesundheitsversorgung in Engen verlor Sieber ein paar Worte. Das Krankenhaus dort wurde 2015 geschlossen. Doch als Gesundheitszentrum mit verschiedenen Praxen, dem Seniorenheim und einem ambulanten OP-Zentrum sei der Standort dennoch, wenn auch in einer anderen Form, erhalten geblieben. Hier bekannte sich Bernd Sieber zudem in aller Deutlichkeit: „Das GLKN wird diesen Standort weiterführen.“

Hilzingen

# Wie die Hilzinger einen unliebsamen Herrn loswurden

Zum letzten Mal hatte das Museum Hilzingen zur Vortragsreihe Perspektivwechsel eingeladen. Als krönender Abschluss bewies der ehemalige Kreisarchivar Wolfgang Kramer am Donnerstag, 9. Januar, mit seinem Fachwissen und seiner humorvollen Vortragsweise, dass Geschichte alles andere als trocken ist.

Unter dem Titel „Die Ungehorsamen von Hilzingen“ gab der Referent einen interessanten Einblick in die Situation über die Zeit nach dem Hilzinger Bauernkrieg im Jahr 1524. Dabei stellte er die Frage in den Raum: „Hier der rechtlose Bauer, dort der skrupellose Herr. War es wirklich so?“

Die Situation müsse differenziert betrachtet werden, meinte Wolfgang Kramer. Es habe sich nicht um „rechtlose und willenlose Untertanen“ ge-



In seinem Vortrag „Die Ungehorsamen von Hilzingen“ gab Wolfgang Kramer einen Einblick in die Zeit nach dem Bauernkrieg.

handelt. „Sie hatten auch Mitspracherecht.“ Untertanen und

Herrscher seien die weißen und schwarzen Figuren beim

Schachspiel, die gegeneinander spielen und das Spiel war gere-

gelt - beispielsweise durch die Dorfordnung von Hilzingen. So war festgesetzt, dass die Ortsherren jedes Jahr ein Gericht mit zwölf Richtern besetzen mussten, die alle 14 Tage zusammenkamen. Sie waren zuständig für die Niedergerichtsbarkeit, Zivil- und Notarsachen. Festgesetzt waren in der Dorfordnung zudem Strafen. Wer jemandem eine blutige Nase geschlagen hat, musste demnach mit einer Strafe von drei Pfund Pfennig rechnen. „Der Gegenwert von ungefähr 100 Liter Wein“, so der Referent.

Dass die Hilzinger nicht alles mit sich machen ließen, beweist auch das Kapitel Alexander Ziegler. Der Spross aus einem Schaffhauser Patriziergeschlecht kaufte sich 1652 die Ortsherrschaft für 60.000 Gulden „cash auf den Tisch“.

Ziegler sei herrschsüchtig, raffgierig und heißblütig gewesen, meinte Wolfgang Kramer. „Der richtige Mann für die Hilzinger.“

Doch innerhalb kürzester Zeit sammelten sich die Beschwerden über den neuen Herrn. Ziegler hielt die Sonntagsruhe nicht ein, aß freitags Fleisch und zwang die Hilzinger, auf seinen Schlossgütern zu arbeiten. Zudem lebte er als Protestant nach dem julianischen Kalender und nicht nach dem gregorianischen Kalender der Katholiken und war damit zehn Tage hinterher.

„Es war allerhand, was da an Ärger zusammenkam“, so der Referent. Ziegler musste nach sechs Jahren die Herrschaft wieder abgeben und Hilzingen ging 1659 ans Kloster Petershausen. „Die Hilzinger hatten Erfolg.“ Tobias Lange



## Radolfzell

# Wenn die Bühne zum Irrenhaus wird

Sie sind wieder on Tour, die Kulissenschieber aus Radolfzell. Diesmal brachte der Theaterverein am 10. Januar im kleinen Saal des Radolfzeller Milchwerks mit „Neurotische Zeiten“ von Winnie Abel eine wahrlich „irre Komödie“ auf die Bühne.

von Philipp Findling

Wie soll Agnes (Selena Schinocca) ihre Mutter (Hanni Fischer) zu Besuch empfangen, ohne dass diese merkt, dass ihre Tochter in einer psychiatrischen Klinik wohnt? Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie; denn die Mutter meldet sich spontan zum Besuch an. Diese geht allerdings davon aus, dass ihre Tochter in einer schicken Villa residiert und nicht in einer Klinik. Kurzerhand macht man die Klinik zum Privathaus und die Mitpatienten der Wohngruppe zum Hauspersonal. Die liebeswahnsinnige Stalkerin Marianne (Sabine Torres-Prado) wird zur Haushälterin, die menschen-scheue Waltraut (Marianne Grünberg) zur Hausmeisterin und der zwangsneurotische Hans (Hermann Zimny) muss



Mit einer wahrlich irren Komödie begeisterten die Kulissenschieber das Publikum im Milchwerk Radolfzell. sub-Bild: Philipp Findling

Agnes' langjährigen Lebenspartner mimen - ein wahnwitziger Plan. Und dann ist da auch noch die Ärztin Frau Dr. Dr. Ilse Schanz (Martina Bohuschke). Es beginnt ein verrücktes Verwirrspiel. Es hat fast schon etwas Seltsames wie Seltenes, wenn eine junge Hotelierin in einer Psychiatrie untergebracht ist. Doch als der Schock für Agnes feststeht, spielt diese unmittelbar ihre Sexsucht, den Grund, wo-

für sie in dieser Wohngruppe mit Marianne, Waltraut, Hans sowie der manisch-depressiven Künstlerin Desirée (Mareen Bromma) haust, aus. Daran glauben muss der arme Hans, brillant wie authentisch verkörpert von Hermann Zimny, so soll dieser beim Besuch der Mutter Cécile Adolon den Liebhaber, besser gesagt den „Darling“ der Hotelierin abgeben und künftig „mehr erotisch als neurotisch“ sein.

## Ein verrücktes Durcheinander

Es ist ein Durcheinander, das mit dem Besuch der Tupperware-Verkäuferin Herta (Karen Gerner), den steten Stippvisiten von Dr. Dr. Schanz und dem Beschäftigungstherapeuten Rolf (Michael Kowalski) sowie dem überraschenden Auftauchen von Mariannes Idol, dem

Schlagersänger Hardi Hammer (Martin Ritzi) seinen Gipfel findet. Fortan eröffnet sich in diesem Stück unter der Regie von Karen Gerner und Martin Ritzi eine Verkettung kurioser Ereignisse, die durch geniale, perfekt an die Szenerie angelehnte Wortwitze („irre schicke Villa“, „Die Schrauben waren eh schon locker“) die Lachmuskeln des Publikums bis auf das Äußerste strapaziert. So wird unter anderem Herta bei ihrem

ersten Auftritt doch glatt für Agnes' Mutter gehalten und Dr. Dr. Schanz von Cécile für verrückt erklärt.

Generell fragt man sich als Zuschauer bei diesem mehr als unterhaltsamen Stück der Kulissenschieber nicht gerade selten, wer hier nun wirklich verrückt ist und wer doch nicht in die Psychiatrie gehört, wozu neben dem authentischen Spiel und den glänzend aufgelegten Darstellern auch eine überraschende Wendung gegen Ende maßgeblich ihren Teil beitragen. Vor allem aufgrund der Authentizität hatte man als Publikum während der etwas mehr als 100 Minuten andauernden Komödie den Eindruck, doch tatsächlich selbst mittendrin in einer solchen Anstalt zu sein. Und selbst wenn es dort oft Härtefälle gibt, so zeigt „Neurotische Zeiten“, dass man sich diesem Thema auf jeden Fall auch mit einer großen Prise Humor annähern kann.

Die Kulissenschieber Radolfzell spielen „Neurotische Zeiten“ noch am 25. Januar im Bürgerhaus Moos (Vorverkauf in der Touristinfo Moos) sowie am 1. und 2. Februar (Samstag 19 Uhr, Sonntag 16 Uhr) im Zollhaus Ludwigshafen (Vorverkauf in der Touristinfo Ludwigshafen). Die Vorstellungen am 18. und 19. Januar im Kulturpunkt Arlen sind bereits ausverkauft.

## Radolfzell

# Instrumente für den musikalischen Nachwuchs

Wie eine zweite Bescherung kurz nach Weihnachten empfand das Team der Musikschule die großzügige Spende des Berufsmusikers Ralf Springmann an den Freundes- und Förderkreis der Musikschule. Neun edle Waldhörner, vier glänzende Trompeten und einen großen Koffer voller Mundstücke und Dämpfer hat der Berufsmusiker dem Verein aus seinem Fundus geschenkt. Über die Instrumente können sich nun musikbegeisterte Kin-

der und Jugendliche freuen, die sich für den Unterricht an der Musikschule interessieren oder dort bereits ein Instrument erlernen. Mit seiner Spende möchte der Radolfzeller Ralf Springmann den Nachwuchs unterstützen und sich bei der Musikschule für die musikalische Förderung und Inspiration in seiner Kindheit und Jugend bedanken. Ralf Springmanns Liebe zur Musik wurde in seiner Kindheit in der Musikschule, die sich damals noch hinter der Burg befand,

geweckt. Der städtische Musikdirektor Heinrich Braun war es, der ihm als Kind das Waldhorn ans Herz legte - das Instrument, mit dem er später als Berufsmusiker in Konzertsälen auf der ganzen Welt spielte. Seine Heimatstadt am Bodensee hat er dabei stets im Herzen getragen und nie aus den Augen verloren. Sein Lehrer Heinrich Braun stellte dem ambitionierten Jungmusiker zu Beginn seiner musikalischen Laufbahn ein Zeugnis aus, aus dem hervorgeht, dass seine erste Hornstunde am 3. April 1970 stattgefunden hat. Fast auf den Tag genau 55 Jahre später wird Ralf Springmann am 4. April 2025 sein letztes Konzert als Berufsmusiker geben und sich anschließend in den Ruhestand verabschieden.

Ein Großteil seiner Instrumente wird aber weiterhin erklingen - in den Händen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Radolfzell. Den Nachwuchs zu fördern und der Musikschule seinen Dank auszusprechen, war Springmann ein großes Anliegen: „Die heutige Jugend ist die Gesellschaft von morgen. Es ist sehr wichtig, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich zu bilden und Erfahrungen zu sammeln.“

Bürgermeisterin Monika Laule dankte gemeinsam mit Christina Burchardt, Leiterin der städtischen Musikschule, sowie Ri-

chard Christ, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises der Musikschule, für das Geschenk. „Ihre großzügige Spende geht weit über den materiellen Wert hinaus. Sie ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, Musik zu entdecken, ihre Talente zu entfalten und vielleicht sogar ihren eigenen Weg in die Welt der Musik zu finden“, betonte die Bürgermeisterin. Springmann sei sozusagen „ein Kind der Musikschule“, erklärte Christina Burchardt. Wie er hätten schon viele Talente hier ihre Leidenschaft für die Musik entdeckt und weiterhin verfolgt. Aktuell

seien über 2.000 Musizierende in der Musikstadt aktiv. „Diese Menschen treffen sich, spielen zusammen und haben Spaß miteinander - das ist sehr wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, so Burchardt. Und Richard Christ zeigte sich beeindruckt von Springmanns Loyalität zur Heimat: „Ralf Springmann ist der Musikschule seit vielen Jahren eng verbunden. Mit seiner Unterstützung wird unsere Musikschule auch weiterhin ein Ort sein, an dem wichtige Grundsteine für die Zukunft gelegt werden.“ Pressemeldung Quelle: Stadt Radolfzell

## Engen

# Ehrennadel für Hexenkassier



Martin Oberländer (links) gemeinsam mit dem Engener Bürgermeister Frank Harsch.

sub-Bild: Stadt Engen

Im Rahmen der vergangenen Mitgliederversammlung der Unterdorffhexen wurde Martin Oberländer von Uwe Keller, erster Bürgermeister der Stadt Tuttlingen, im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Bürgermeister Frank Harsch bedankte sich bei einem Empfang im Engener Rathaus zusätzlich bei Martin Oberländer für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Oberländer ist seit 1994 Mitglied, seit 2003 Kassierer und Vorstandsmitglied bei den Unterdorffhexen Immendingen/Tuttlingen.

Die komplette finanzielle Tätigkeit des Vereins wird ausschließlich von Martin Oberländer abgewickelt. Er plant finanziell alle Veranstaltungen des Vereins, die unter anderem der Förderung des Brauchtums dienen, aber auch solche, die der Verein unter dem Jahr durchführt. Pressemeldung Quelle: Stadt Engen



Ralf Springmann (Mitte) spendete dem Freundes- und Förderkreis der Musikschule viele wertvolle Instrumente. Darüber freuen sich Richard Christ, Bürgermeisterin Monika Laule, Musikschul-Leiterin Christina Burchardt sowie Horn-Lehrerin Katharina Foerster (von links). sub-Bild: Kultur Radolfzell

- Anzeige -

**Ab sofort neue Lokalpreise im Hegau**

**Werben Sie z.B. in der Ausgabe Hegau**

**(19.405 Haushalte) für 180,00€ zzgl. MwSt.**

Sichtbar für 19.405 Haushalte im Hegau:

Auflage: 19.405 Exemplare

NEU!

**Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!**  
 Dominik Dalakuras  
 Tel. 07731 / 88 00 -26  
 E-Mail: d.dalakuras@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

## Stockach

# Narrengericht feierte fulminantes Fasnet-Eröffnung

Es ist neben der Dreikönigssitzung und dem Schmotzige Dunschtig der wichtigste Termin der Stockacher Fasnet. Mit dem traditionellen Fasnet-Eröffnung am Samstag, 11. Januar, im Bürgerhaus Adler Post konnte die fünfte Jahreszeit in der Hans-Kuony-Stadt nun endlich auch verkündet werden.

von Philipp Findling

Nachdem dies durch den **Oberkellner Rainer Vollmer**, der an diesem Abend den verhinderten **Narrenwirt Markus Buhl** mehr als würdig vertrat, auch offiziell erfolgte, ging es bei eisigen Temperaturen schnell rein ins warme Bürgerhaus, wo auf die Stockacher Narren wieder ein buntes wie abwechslungsreiches Programm wartete. „Noch 369 Tage ist das große Jubiläum weg“, machte **Narrenrichter Jürgen Koterzyna** zu Beginn die Narren nochmals auf das 675-jährige Bestehen des Narrengerichts anno 2026 aufmerksam.

Schlag auf Schlag ging es weiter, so galt es nun, **Wolfgang Reuther** und **Helmut Lempp** offiziell in den Stand des Altgerichtsnarren zu verabschieden. Lempp, seines Zeichens ehemaliger Pritschenmeister sowie langjähriger Ansprechpartner,



Frei nach „Bye bye my love“ wurden Wolfgang Reuther und Helmut Lempp (beide Mitte) beim Fasnet-Eröffnung des Stockacher Narrengerichts in den Stand des Altgerichtsnarren verabschiedet. sub-Bild: Philipp Findling

wenn es um die Wetterprognosen für die Umzüge ging, erhielt dabei von den Gerichtsnarren zum Abschied passend dazu einen Regenschirm. Wolfgang Reuther, der sich neben seinen Ämtern als Kläger, Narrenrichter und Hänsele-Vize auch für die Organisation des Uffwirmcafés verantwortlich zeichnete, bekam aufgrund seines bei Bundes- und Landespolitikern gefürchteten Spitznamens „Häuptling scharfe Zunge“ eine Indianer-Federkrone zum Ab-

schied. Mit einem Abschiedslied frei nach „Bye bye my love“ von Black Föös ging es für die beiden endgültig an den Tisch der Altgerichtsnarren.

### Herausragender Nachwuchs

Von hier an übernahm **Moderator Jochen Sigg** das Zepter des Abends, um die beeindruckende und von **Rosaria Lovecchio** einstudierte Tanzeinlage „Run the

Castle“ des närrischen Nachwuchses der Marketenderinnen, Altstockacherinnen und aktiven Laufnarren anzukündigen. Nicht nur hierauf, sondern auch bei den Cowgirls der jungen Marketenderinnen und der starken „Dirty Dancing“-Nummer der jungen Alt-Stockacherinnen, trainiert von **Laura Kuntz**, **Irina Hahn** und **Noreen Zimmermann**, gab es zu Recht die Forderung nach einer Zugabe. Doch nicht nur im tänzerischen, sondern auch komödiantischen

Bereich wussten der närrische Nachwuchs zu überzeugen. Den Startschuss hierzu gaben die **Jung-Hänsele Timo Gabele**, **Florian Bender**, **Julian Kraft** und **Joschua Renz**, die unter der Leitung eines jungen Narrenrichters vergeblich versuchten, eine große Narrenshow auf die Beine zu stellen. Da Papi's Pumpels zu teuer waren und die Idee eines närrischen „Wetten dass..?“ scheiterte, endete die Diskussion in einer Kollaboration zwischen Koterzyna und

dem Wendler endete. Höchst unterhaltsam war der Sketch der **Jung-Zimmerer** mit **Tyler Schneider** (Klepferbue) und **Silas Klein** (Zimmerer), die sich über die Müdigkeit vom Fasnetreiben echauffierten. Dabei wurde einer derer Väter doch gar als Schläfer tituliert, „weil in dem viele Talente schlafen“.

### Große Ehre für Archivar und Morschter

An diesem Abend gab es auch die Rede des neuen Gerichtsnarren **Jochen Fecht**, der die Narren im Saal mit selbst krenzten Häppchen überraschte, zu lauschen. Dieser gab den Gästen mit auf den Weg: „Man ist nur ein Superheld, wenn man sich für super hält“. Hierneben durfte natürlich auch die Laufnarrenschläge sowie die zahlreichen Ordensverleihungen nicht fehlen. Hierbei konnte unter anderem **Nachwuchskoordinator Stefan Keil** mit dem Hans-Kuony-Orden zweiter Klasse sowie **Hänsele Rolf Forster**, der **Morschter der Zimmerer**, **Dominik Mutzel**, und **Narrensreiber Marcel Reiser** mit dem Hans-Kuony Orden erster Klasse geehrt werden. Unterhaltsam wurde es beim letzten Akt der Verleihung der Orden zweiter Klasse, wobei die **Zimmerer Ralf Maier**, **Ralf Schmid**, **Kevin Hirling** und **Klaus Veit** mit einer sehr amüsanten Einlage deren Ehrung versüßten.

## Engen

# Narren läuten die fünfte Jahreszeit ein



Hanselevater Chris Herbst (von links), die frischgebackene Hansegruppenleiterin Lena Schaible und Narrenpräsident Sigmar Hägele kurz nach der Ernennung im Narrenkeller. sub-Bild: Tobias Lange

Wenn sich Narren und Fanfarenzug am Samstag nach Dreikönige nach Einbruch der Dunkelheit hinter dem Rathaus versammeln, kann das nur eines bedeuten: Die Fasnet ist zurück. Auf der Freilichtbühne läutete **Narrenunfpräsident Sigmar Hägele** am Samstag, 11. Januar, pünktlich um 20.11 Uhr die fünfte Jahreszeit offiziell ein.

Nach dem Aufspielen des Fanfarenzugs, der Fasnetsverkündigung durch **Zeremonienmeister Jörg Scharmentke** und das

Einsetzen eine ganze Reihe von närrischen Amts- und Würdenträgern, ging es gemeinsam in den Narrenkeller, wo es nochmal kurz offiziell wurde, bevor die Rückkehr der Fasnet ausgelassen gefeiert werden konnte. Zunächst ging es darum, eine Ordensverleihung nachzuholen: **Ordensmeister Peter Heuser** durfte **Vera Ackermann** den ersten Verdienstorden ans Häs heften für ihren Einsatz beim Nähen der Hansele-Häuser. „Das ist eine Sauarbeit“,

verriet Heuser. Es brauche Fingerspitzengefühl und bringe dann auch mal blutige Finger. Anschließend konnte Präsident Hägele die Ernennung einer neuen Gruppenführerin der Hansegruppe verkünden, wurde dann aber auch gleich scherzhaft von Hanselevater Chris Herbst korrigiert: „Wir sagen Gruppenleiter, das Wort 'Führer' ist ein bisschen in Verruf geraten.“ Durch Aufsetzen der Kappe setzte er **Lena Schaible** ins Gruppenleiteramt ein. Tobias Lange

## Hilzingen-Duchtingen

# Große Veränderung bei den Bodensprengern

Nach 33 Jahren voller Leidenschaft und Liebe zur Fasnacht beendet der **Narrenpräsident der NG Bodensprenger Duchtingen, Günter Tschacher**, seine Amtszeit auf eigenem Wunsch.

Um auch in Zukunft weiterhin das Dorfleben zu bereichern, hat sich der bisherige Bodensprengerrat entschlossen, mit einigen Veränderungen wei-

terzumachen. Alle 13 Ratsmitglieder werden künftig die Vorstandschaft übernehmen. Hierfür habe man über mehrere Wochen hinweg ein Konzept erarbeitet und Aufgaben neu verteilt, erklärte der Verein in einer Mitteilung. Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 11. Januar, wurde die neue Verfassung ein-

stimmig beschlossen, womit auch der rechtliche Aspekt berücksichtigt wurde. Die Vorstandschaft freue sich auf die künftigen Aufgaben, so die Mitteilung weiter. Die Vorstandschaft bedankt sich bei Günter Tschacher für sein Engagement über viele Jahre.

Pressemeldung

Quelle: NG Bodensprenger Duchtingen



Im Bild von links: Thomas Hägele, Tanja Rietschle, Christoph Graf, Ute Kühnle, Christina Graf, Tobias Oelke, Daniela Hägele, Sonja Villing, Oskar Gabele, Lukas Graf, Roland Quenzer, Vanessa Butsch, Günter Tschacher. Es fehlt Marius Graf. NG Bodensprenger Duchtingen

## Radolfzell

# „Geld kann nicht das Thema sein“

Weg mit umweltschädlichen Subventionen, dafür eine neue, umweltfreundliche Schuldenbremse: So ungefähr lassen sich die Anliegen von NABU (Naturschutzbund Deutschland) und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) zu den 48. Naturschutztagen im Milchwerk zusammenfassen, die vom 3. bis 6. Januar stattfanden.

von Anja Kurz



Kurz vor dem Auftakt der Naturschutztage in Radolfzell gibt es von ihnen einige Informationen zum Thema der Veranstaltung: (von links) Prof. Kai Niebert (Präsident des Deutschen Naturschutzrings), Sylvia Pilarsky-Grosch (Landesvorsitzende BUND Baden-Württemberg) und Johannes Enssle (Landesvorsitzender NABU Baden-Württemberg)

Laut einer gemeinsamen Mitteilung von BUND und NABU Baden-Württemberg gab es im Laufe der vier Veranstaltungstage mehr als 1.000 BesucherInnen im Milchwerk.

## Bad News spielen den Falschen in die Hände

Kurz vor dem offiziellen Beginn gab es von drei Köpfen hinter verschiedenen Umwelt- und Naturschutzverbänden eine Einstimmung ins Thema im Rahmen einer Medienkonferenz. Die Analyse zum Status quo fällt dabei eher ernüchternd aus, wie unter anderem Prof. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings, feststellte.

„Wir warnen seit Jahrzehnten“, meinte Niebert in Bezug auf den Klimawandel und die damit verbundene Krise für Umwelt und Natur. Ähnliche Töne seien inzwischen beispielsweise auch aus der Wirtschaft zu hören. Doch während sich wenig verändere, würden nur Parteien wie die AfD von diesen Warnungen und den damit verbundenen Ängsten profitieren. Das Ziel: „Mehr die Chancen der Transformation ins Zentrum rücken.“ Statt die negativen Folgen ganz auszublenden, gehe es um einen anderen Fokus. Eine wichtige Baustelle beim Umwelt- und Naturschutz ist für Nie-

bert weniger Individualisierung: Über Einzelne und deren Möglichkeiten zu diskutieren bringe weniger, als eine nachhaltige Infrastruktur umzusetzen. Denn eine gemeinsame nachhaltige Infrastruktur ermögliche allen entsprechend zu handeln. Dazu brauche es einen funktionsfähigen Staat, dazu wiederum Geld. „Wir werden eine Reform der Schuldenbremse brauchen“, so Nieberts Erwartungen an die künftigen Regierungsparteien.

„Aber nur Schulden allein machen das Ganze auch nicht nachhaltig.“ Auch die Ausgabenpolitik müsse überprüft werden und, so die Hauptforderung zu den Naturschutztagen, rund 65 Milliarden Euro an umweltschädlichen Subventionen aus dem Haushalt des Bundes gestrichen und das Geld anders verwendet werden. Der Abbau von umweltschädlichen Subventionen sei im Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung enthalten gewesen, meinte Johannes Enssle, Landesvorsitzender des NABU Baden-Württemberg. Umgesetzt worden sei nur die selektive Streichung des Agrardiesels, mit den Protesten der Landwirte als Folge. In den Wahlprogrammen oder deren Entwürfen vor den anstehenden Bundestagswahlen

am 23. Februar sei kaum Ambition erkennbar, bei klimaschädlichen Subventionen anzusetzen: Nur die Linken und die Grünen werden laut Enssle hier konkret. 25 Milliarden Euro an Subventionen im Jahr ließen sich kurzfristig anders verwenden, unterstreicht er.

## Doppelt wirksame Maßnahme

Auf die etwa 25 Milliarden jährlich kommen NABU und BUND in einer Auflistung schon aus den beiden Bereichen Straßen- und Flugverkehr: mit geschätzt 8,5 Milliarden Euro an steuerlichen Vergünstigungen für Dieselmotoren, 2,2 Milliarden Euro für die sogenannte „Pendler-Pauschale“, 1,8 Milliarden Euro für Steuervorteile bei Dienstwagen, 8,4 Milliarden Euro aus der Energiesteuerbefreiung für Kerosin im Flugverkehr und vier Milliarden Euro aus der Mehrwertsteuerbefreiung für internationale Flüge. Wenn das Geld aus den Subventionen nicht mehr umweltschädlich investiert wird und zudem für umweltfreundliche Anliegen verwendbar wäre, sei diese Maßnahme gleich doppelt wirksam, meinte Sylvia Pilarsky-Grosch,

Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg. Niebert rechnete beispielhaft vor, wie die Subventionen mit dem gleichen Ziel, dafür aber umweltfreundlich eingesetzt werden könnten: Zusammen rund elf Milliarden Euro würden etwa für die Vergünstigung von Diesel und für die Pendler-Pauschale eingesetzt. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), der zum Beispiel Bus- und Bahnunternehmen umfasst, nehme im Jahr etwa sieben Milliarden Euro im Ticketverkauf ein. Nach seiner Rechnung könnten also die elf Milliarden Euro, die das Pendeln mit dem Auto subventionieren, eingesetzt werden, um das Pendeln mit Zug und Bus kostenlos zu machen - und es wäre sogar noch Geld übrig, um in den ÖPNV zu investieren. Dass die Verwendung des Autos oft noch günstiger ist als der ÖPNV, ist auch der BUND-Landesvorsitzenden ein Anliegen. Nicht alle könnten nachhaltig leben, „ich muss es mir leisten können“, so Pilarsky-Grosch. Das führe auch zu Frustration unter den Menschen. Einfach die CO<sub>2</sub>-Preise steigen zu lassen, sei auch keine nachhaltige Lösung. „Geld kann und darf nicht das Thema für Umwelt- und Naturschutz sein.“

## Singen/Kreis Konstanz

# Abschied von Gerold Czajor

Er war politisch aktiv, hat die Stockacher Volkshochschule aufgebaut und sich in der Vereinsarbeit engagiert: Nun ist Gerold Czajor am 7. Januar im Alter von 82 Jahre verstorben. Über 50 Jahre war Czajor Mitglied der CDU. Er war Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, machte 1965 Wahlkampf für Konrad Adenauer und wurde 1966 zum Kreisgeschäftsführer in Singen bestellt. Auch bei der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) war er aktiv. 29 Jahre lang führte er als Kreisvorsitzender deren Geschicke, ehe er 2012 den Stab abgab und zum Ehrenvorsitzenden des CDU-Sozialausschusses gewählt wurde. Ab 1973 baute er die Volkshochschule Stockach auf und wurde auch ihr Leiter. In dieser Funktion half er, Grundsteine zu legen - etwa für einen Bridge-Kurs, aus dem sich dann ein eigener Club

entwickelte. Aktiv war er auch bei der Hecker-Gruppe Singen. Dort war er in der Vorstandschaft als Schriftführer engagiert. Gerold Czajor war ein Mann, der Verantwortung übernahm, der anpackte und Dinge umsetzte, dabei aber nie das Rampenlicht gesucht hat. Eine eher stille Persönlichkeit, die nichtsdestotrotz in der Region vieles bewirkt hat. Die Trauerfeier für den Verstorbenen findet am Freitag, 24. Januar, um 13 Uhr in der Trauerhalle des Singener Waldfriedhofs statt. Die Hinterbliebenen bitten darum, auf Blumenspenden zur verzichten und stattdessen im Sinne des Verstorbenen das Tierheim Singen (IBAN: DE50 6925 0035 0003 0629 65 - Kennwort: Gerold) zu unterstützen. Das Seelenamt findet am Donnerstag, 30. Januar, um 18.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Singen statt.

Tobias Lange



Gerold Czajor in seiner Rolle als Chef der Volkshochschule Stockach, die er in den 70er Jahren aufgebaut hat. swb-Bild: Archiv

# IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

## MIETGESUCHE

### 1 ZIMMER

#### Zimmer gesucht

Für unsere Tochter (19 Jahre) suchen wir im Großraum Hegau ein Zimmer zur Untermiete oder eine 1-Zimmer-Wohnung, WM 300 €. Tel.: 0176-61658400

### 2 ZIMMER

#### 2-3 Zi.-Whg. gesucht

in Grenznähe zur Schweiz, Garage oder 2 Abstellplätze, Bezug nach Vereinbarung. Tel. +4179-2810357

### 4 ZIMMER UND MEHR

#### 4 Zi.-Whg. in Engen

Neues Jahr neues Glück! 4 köpfige Familie sucht 4 Zimmer Whg. in Engen, Tel.: 07733/982817

## Suche 5- Whg. in R'zell

oder Vororten zur Miete für 7-köpfige Familie m. 5 Schulkinder. Ab 2015 aus Afghanistan eingereist, in der Altenpflege tätig mit sicherem Einkommen, eingebürgert. Wohnungssuche wegen Eigenbedarf. Kontakt über: wib1.rz@gmail.com

## VERMIETUNGEN

### 3 ZIMMER

#### 3 Zi.-Whg.-Ehingen

2.OG, 87qm, gr-Blk, KM 780€, NK ca. 220€, D-Garage 90€, K.H.T, ab 01.05.25 zu verm. E-Mail: woeh@gmx.net

#### 3-Zi.-DG-Whg.

in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118047 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### 3 Zi.-Whg. Engen OT

Anselmingen, 80 qm, KM 800€, Tel.: 0170/3525711

### 3 Z. DG Rielasingen

3 Zimmer DG, 84 qm, Kaltmiete 630,00 € + NK ca. 290,00 €, Kl. Balkon, evtl. Garage 40,00 €, 2 Mieten Kautio. Tel. 0162/2094969, 07462/26902-20 oder 21

### 3-Zi.-Whg. Si.-West

unterm Hohentwiel, 86 qm, Küche, Balk., Keller, ab 01.02.2025 frei. KM 780€ + NK. Zuschriften unter 118049 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

## HÄUSER

### EFH Steißlingen

Lage, Terrasse, Garage, kleinem Garten, Sauna ca. 120 qm, 5,5 Zimmer, 1400 € kalt. Bitte E-Mail an: Vermietungsteisslingen@gmx.de

## SONSTIGE OBJEKTE

### Praxis-Büro-Räume

in Singen-Schlatt von priv. zu verm., EG, ca. 70 qm, 5 Räume + WC, ab sofort, Tel. 0177-2526202

## IMMOBILIENVERKÄUFE

### 2 ZIMMER

#### Betreutes Wohnen



Betreute Wohnung in Wohnanlage in Rielasingen-Arlen zu verkaufen. Ca. 50 Quadratmeter, 2 Zimmer, EBK, Bad barrierefrei, TG Stellplatz, Balkon, Kellerabteil, für SeniorInnen-Eigennutzung oder als Anlage. VB 175.000 EUR, Kontakt 0171/281 6558

## 3 ZIMMER

### ETW Gottmadingen

3 Zimmer, 4. Stock, geräumige Küche, Bad mit sep. Dusche, Balkon, Garage, Speicher, unrenoviert, sofort beziehbar, VB 239.000€, Zuschriften unter 118046 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### Singen 3-Zi.-Whg.

1. OG, 84 qm, innenstadtnah, mit Garage, Keller, im 3 Familienhaus. Preis 255.000 €. Bei Interesse E-Mail an: WohnungSingenNordstadt@web.de oder Tel. 0151/75049211

## GRUNDSTÜCKE

### Baugrundstück

gesucht von kleiner Familie in Gottmadingen. Schreiben Sie uns gerne kaviaris@t-online.de

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

**Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen.** Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier“ die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied“ in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

**Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.** Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**  
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr  
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: [familienanzeigen@wochenblatt.net](mailto:familienanzeigen@wochenblatt.net)  
oder einfach QR-Code einscannen:



**BESONDERE TERMINE:**

**MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER**

**BESTANDENE FÜHRERSCHEN-PRÜFUNG!**  
JANUAR 2025

**... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!**



**Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.**

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

**FÜR NUR 42,00€**



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

**FÜR NUR 42,00€**

### BEKLEIDUNG

**Engener Hansele**  
Wie neu - 1994 gekauft und damals nur 3x getragen. Danach gut verpackt aufbewahrt. Größe 36/38, Preis VB. Tel. 07428/918970

### VERLOREN

**Kleiner Rucksack**  
schwarz, im Bus von Singen nach Radolfzell Gymnasium um 12:40 Uhr am Freitag 10.01.25 liegen gelassen. Wer hat ihn gesehen oder evtl. mitgenommen/abgegeben? Bitte melden. Tel. 07732/8024679 od. E-Mail an [michaelasala39@gmail.com](mailto:michaelasala39@gmail.com). Danke im Voraus.

### ZU VERSCHENKEN

**Ski**  
2 Paar Carver Ski mit Bindung, Länge 1,50 und 1,75, gut erhalten und 1 Paar Ski-Schuhe weiß, Größe 38, Tel. 0151 / 20662009

**Wohnwand Buche hell**  
3m lang, zum Selbstabbau zu verschenken, Tel. 0160-2345605

### Bodum Kaffeebereiter

Der Klassiker von Bodum: Kolben-Kaffeebereiter zu verschenken. Neuwertig. Tel: 07732- 3733

### Flohmarktartikel

Ein großer Karton voll gut erhaltener Flohmarktartikel zu verschenken. Tel: 07733/9829112

### 2 Damen-Winterjacken

an Selbstabhöler zu verschenken, Tel. 07731/9229170

### Radolfzell/Böhringen

EBK »Alno« o. Geräte, Tischplatte, Ikea »Rondo« Kaffee + Espresso serv., 2 TV, Tupper, Popcorn. »Pfaff« Nähmasch.tisch, an Selbstabhöler zu verschenken, T.: 0160/96221031

### Wohnzimmerschrank

Kirschbaum, sehr guter Zustand, B: 275 cm, T: 65 cm, H: 185 cm, in Gottmadingen, an Selbstabhöler m. Selbstabbau zu verschenken. Tel.: 0175/4422948

### KAUFGESUCHE

**Metallschrott gesucht**  
Wir holen alles ab. 0171-9002225

### HIFI / VIDEO

**HiFi-Anlage HK**



Preis Verhandlung, 0151/24120612

### WERKZEUGE + MASCHINEN

**Wg. Auflösung z. verk.**  
gebr. Baugeräte, Baugerüst (Leyher), div. Schwerlastregale, div. Container, Tel. 0172-8294515

### VERKÄUFE

### Whisky-Raritäten

Aberfeldy (24 J.), Glenfiddich (33 J.), Glenfiddich (24 J.), Aberlour (45 J.), Talisker (32 J.), Preise VB, Tel. 07731/64714

### MUSIK

**Gitarre lernen**  
bei sehr erfahrenem Spezialist. Tel. 07731/63262

### STELLENANGEBOTE

**Haushaltshilfe**  
in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an [BewerbungBodensee@web.de](mailto:BewerbungBodensee@web.de)

### UNTERRICHT

**Dipl. MusiklehrerIn**  
gibt Keyboard- u. Klavierunterricht, in Radolfzell. (auch für Senioren) Tel. 0176-54405243

### VERSCHIEDENES

**Wer verschenkt**  
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

**Reifenentsorgung**  
von PKW, Tel.: 0171/9002225

### FLOHMÄRKTE

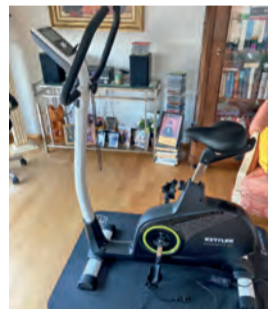
**Villa-Hausflohmarkt**  
Letzte Chance für Schnäppchen nach Haushaltsauflösung! Viele besondere Dinge inkl. Lampen, Spiegel, Bücher, Handtaschen, Bettbezüge, Vasen, Blumentöpfe, Deko Sachen, Küchenartikel, Geschirr, etc. Samstag, 18. Januar von 9 bis 15 Uhr in der Schefelstr. 13, Radolfzell-Mettnau.

### ZUM VERLIEBEN

**Freundlicher Mann**  
Anfang 70, möchte eine nette Frau die das alleine sein ebenso müde ist! Das Leben, denke ich, hat für uns noch etwas Glück im Köcher! Ernstgemeinte Zuschriften unter 118048 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

### FÜR DEN SPORT

### ZU VERKAUFEN



**Kettler Ergometer (gebraucht) für 320,-€ zu verkaufen.**  
Neupreis 550€ (kaum genutzt). Bei Interesse gerne melden unter 07731/21993



**So schenkt man richtig!**

**Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:**

**DER SPORT MÜLLER**  
Sport Müller GmbH | 78224 Singen  
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

**UND**  
**SINGEN Tourist Information**  
Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)  
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

**oder Online:**  
[wochenblatt.link/Geschenkscheck](http://wochenblatt.link/Geschenkscheck)

### EINFACH SO

**Bist du auch alleine**  
und fühlst dich einsam? Dann melde dich. vielleicht können wir gemeinsam was dagegen tun. Bin 60+. Mail: [joly5@gmx.de](mailto:joly5@gmx.de)

**Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen!**

**WOCHENBLATT**

### BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net), wöchentlich aktuell!

**Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:**

#### GESAMTAUSGABEN:



(mit einigen Ausnahmen)



#### TEILAUSSGABEN:

Wohnland Hauber  
denn's Biomarkt

dm Drogerie Markt  
Amtsblatt Aach

#### SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: [verlag@wochenblatt.net](mailto:verlag@wochenblatt.net)

**WOCHENBLATT**

### WIR SUCHEN ...

### ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

**Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.**

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

**Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Güttingen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach und Tengen.**

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an: [zustellservice@wochenblatt.net](mailto:zustellservice@wochenblatt.net)

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: [www.meinjobimwb.de](http://www.meinjobimwb.de) oder einfach QR-Code einscannen.

#### SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

**WOCHENBLATT**

## AUTOMARKT

[www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net)

**Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km**  
Tel. 0176 / 10469763

### SONSTIGE MODELLE

**Altautos** werden kostenlos abgeholt.  
Tel. 01 71/8 35 46 13

### WOHNWAGEN/-MOBILE

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### MINI COOPER

### MINI ONE



toller Mini One, 55 KW, EZ 09/13, 88 TKM, TÜV neu, WR u. SR, EUR 7500,-, Tel. +49151/46446677

## Ärztetafel

### Nachfolger für Physiotherapiepraxis gesucht!

Suche Nachfolger für meine Praxis ab 2026! Die Praxis besteht seit 35 Jahren in der Gemeinde Orsingen-Nenzingen. Die Praxis ist behindertengerecht und zugelassen für 2 Therapeuten. Ausbildung in MLD, MT sind erforderlich aber keine Bedingung. Praxisgröße 106 m<sup>2</sup>, Fünf Parkplätze für die Praxis. Miete und Ablösesumme auf Anfrage. Tel.07771/5608 oder Mobil 011711281425

**Osteopathie-Praxis**  
Radolfzell  
sucht **Nachfolger**  
Tel. 0173 / 281 48 11

» WWW.WOCHENBLATT.NET «  
**WOCHENBLATT**

**Christine's**  
MODEHAUS  
M A N N + F R A U  
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING. (FH)

**Winter - Raus - Verkauf**  
Die gesamte  
Winterkollektion

Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchg., geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

**20% - 50%  
REDUZIERT**

Wir brauchen Platz für die  
**NEUE MODE**  
Hauptstr. 67  
78244 Gottmadingen  
Tel. 07731/73220  
www.christines-modehaus.de

**ABWECHSLUNG  
MUSS SEIN**

ACE-Vitamin-Drink  
Nur 23,3 kcal  
je 100 ml

RANDEGGER.DE

**Immer  
ein  
guter  
Werbepartner !**

**WOCHENBLATT**

**Ab sofort in Gottmadingen für Sie da!**  
**Montag - Donnerstag 09:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr**  
**(Freitags geschlossen)**  
**Robert-Gerwig-Str. 5 78244 Gottmadingen**  
**07731 167 1120**

**schulz-rehatech.de** **info@shmobil.de**

**...und in Radolfzell**  
**Montag - Freitag 09:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr**  
**(Mittwochnachmittags geschlossen)**  
**Scheffelstr. 10a 78315 Radolfzell**  
**07732 890 3000**

**Wohnanhänger-  
Abstellplatz**  
Zu vermieten  
Singen Industriegebiet  
07731 144842

**SINGENER GESCHENKSCHECK**  
**SINGEN  
VORFREUDE**

So  
schenkt  
man  
richtig!

Sie können den Singener  
Geschenkscheck erwerben bei:

**DER SPORT MÜLLER**  
Sport Müller GmbH | 78224 Singen  
Im Gambirius 2 (Kasse Scheffelstraße)  
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

**SINGEN**  
Tourist Information  
Tourist-Information Singen | 78224 Singen  
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)  
Mo - Fr 9 - 16 Uhr  
oder Online:  
wochenblatt.link/Geschenkscheck

**Immer  
ein guter  
Werbepartner !**

**SINGENER WOCHENBLATT  
GmbH + Co. KG**  
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen  
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36  
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

**WOCHENBLATT**

**Für Gewerbetreibende  
T-Roc GOAL  
monatl. Rate 119,00<sup>1</sup> €  
inkl. Winterräder**

Die Kraft  
der Ästhetik

### T-Roc GOAL 2.0 | TDI SCR 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,8 l/100 km |  
CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 126 g/km | CO<sub>2</sub>-Klasse: D\*

**Ausstattung:** zusätzliche Winterräder „Corvara“ (4 Leichtmetallräder 6 J x 16), Rückfahrkamera „Rear View“, „Plus“-Paket für Sondermodelle, Sitzkomfortpaket, Innenspiegel automatisch abblendend, Mittelarmlehne vorn, Außenspiegel elektrisch einstell- + anklapp- + beheizbar, Digital Cockpit mehrfarbig, Reifenkontrollanzeige, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Regensensor, LED-Rückleuchten dunkelrot, Digitaler Radioempfang DAB+ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	38.935,00 €
Anzahlung:	4.354,71 €* <sup>1</sup>
Nettodarlehensbetrag:	23.020,29 €
jährliches Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
effektiver Jahreszins:	5,99%

**24 mtl. Raten à 119,00 €<sup>1</sup>**

**\*Höhe der Anzahlung gleich Mehrwertsteuer**

<sup>1</sup>Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Werte sind inkl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Inkl. Überführungskosten, Zulassungskosten werden separat berechnet. Optional kann das Fahrzeug am Ende der Laufzeit zu einer Schlussrate von 22.839,27 € übernommen werden. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. \*Angaben zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner  
**Volkswagen Zentrum Singen**  
Stockholzstr. 17, 78224 Singen  
Tel. 07731/8301-0  
[grafhardenberg.de](http://grafhardenberg.de)

Ihr Volkswagen Partner  
**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 Konstanz  
Tel. 07531/5816-0, ☎ 07531/5816-0

  
**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

## Orsingen-Nenzingen

# Mainau-Graf zum neuen Alefanz ernannt

Der neuste Alefanz ist gekürt: Im Fasnachtsmuseum Schloss Lichtenstein wurde am 10. Januar **Björn Graf Bernadotte** von der Mainau der diesjährige Alefanzorden überreicht.

von Tobias Lange

Zuvor gab es aber einen närrischen Abend voller Musik, lustiger Sprüche, Kappenverleihungen und zum Abschluss eine Verabschiedung.

Von einem „Weltrekord“ bei den Anmeldungen für den Abend sprach **Michael Fuchs, Präsident des Vereins Fasnachtsmuseum Schloss Langenstein**, bei seiner Begrüßung. Da habe man sogar auf eine Blasmusikkapelle verzichten müssen und sei stattdessen auf Blockflöte und Alphorn umgestiegen. Dann ging es auch schon los mit der Ordensverleihung. Natürlich nicht vom Alefanzorden - darauf musste die närrische Gesellschaft noch eine Weile warten.

Auch eine ganze Reihe neuer Kappenträger gab es an diesem Abend. Dem „Klempner“ **Timm Hänslers** setzte Präsident Fuchs die Kopfbedeckung für dessen Einsatz beim Neubau des Fasnachtsmuseums auf. „Ab und zu arbeitet er auch was“, stichelte der Narren-

präsident. „Jetzt ist er Narr von Langenstein.“ Ebenfalls in die Reihe der Kappenträger aufgenommen wurde der Gastgeber, **Leopold Graf Douglas**. Nicht nur für seine Gastfreundschaft, sondern auch für die Möglichkeit eines Museumsneubaus.

Gleich vier Schultes durften sich ebenfalls über die Kappe freuen: **Marcus Röwer (Volkertshausen), Patrick Stärk (Mühlhausen-Ehingen), Stefan Keil (Orsingen-Nenzingen) und Benjamin Mors (Steißlingen)**. „Masse statt Klasse“, begann Michael Fuchs, bevor er versöhnlich nachlegte: „Denken Sie vielleicht. Dem ist aber nicht so.“ Verdient haben die Rathauschefs laut den Ausführungen des Präsidenten die Auszeichnung allemal - jeder auf seine Art: Stärk, der, trotz seines Daseins als „handwerkliche Niete“, nach dem Unwetter mit angepackt hat, Mors, der frech gegen das Land schimpft, weil dies Fördermittel mit üppigen Zinsen zurückverlangt, Röwer, dessen „Inthronisierung“ auf den 60. Geburtstag der Narrenvereinigung Hegau Bodensee fiel und Keil, der gezeigt habe, dass auch aus einem Stockacher Gerichtsnarren etwas Vernünftiges werden könne.

In seiner Laudatio auf den neusten Alefanz versuchte **Dr. Tobias Engelsing, Direktor der Städti-**



Björn Graf Bernadotte ist zum Alefanz 2025 ernannt worden.

sub-Bild: Tobias Lange

schon **Museen Konstanz**, Antworten auf die Frage zu finden: „Hot des müsse sei?“ Bernadotte sei „ein blaublütiges Radieschen, ein Nachwuchsspargel, eine Babykarotte, noch nicht einmal 50 Jahre alt und schon Alefanz“. Es mache aber auch Sinn, „dass der vergreisende Hegauer Humorkonkern der Cumpaney wieder einmal eine Auffrischung brauchte“. Björn Bernadotte sei „eine Art blauer Blutkonserve für die ausgemergelten Dracula-Narren des Langen-

steiner Gruselschlösses“, urteilte Engelsing. „Er ist frisch, hat eine freche Gosch und macht was her.“ Auch strategisch sei es ein genialer Schachzug, denn Graf Bernadotte wolle Konstanz mit allen Mitteln zur schwedischen Mainau eingemeinden und in „Knäckeberg“ umbenennen. Als Alefanz werde sich sein Expansionsdrang nach Westen richten. „Konstanz bleibt badisch, der Hegau wird schwedisch.“

Am Ende kam der Laudator aber

nicht umhin, festzustellen, dass Björn Graf Bernadotte ein „treuer, fürsorglich um seine Freunde, Weggefährten und Mitarbeiter bemühter Inselherr“ sei. Eine solide Mischung aus seriösem Geschäftsführer, mit einem Schuss Mainauwälder Wurzelsepp, einer Prise Pippi Langstrumpf und einem Achtele Prinz Charming.

Die Antwort des Geehrten ließ nicht lange auf sich warten: „Welch eine Ehre, welche eine gro-

Bezeichnung“, meinte der Graf. Das Alefanzsein liege dabei durchaus in der Familie. „Schon unser Großvater hat unserem Vater geraten: 'Wenn die bösen Buben locken, folg ihnen ein Stück und schau, was sie machen'. Da habt Ihr einen der Gründe, warum ich heute so gerne hierhergekommen bin.“

## Mehr Alefanzigkeit benötigt

Die Fastnacht sei für seine Eltern eine tolle Möglichkeit gewesen, die Sprösslinge für die späteren Aufgaben auf der Mainau vorzubereiten: „Nehmt euch nicht so schrecklich ernst.“ Es brauche wieder mehr Alefanzigkeit in der Gesellschaft, in der Politik und den Medien. „Die Welt braucht wieder mehr Alefanz, die es gut meinen und sich nicht den Mund verbieten lassen.“

Mit der Ordensverleihung 2025 ging eine Ära zu Ende: Nach zwölf Jahren kündigte Präsident Michael Fuchs das Ende seiner Amtszeit an. Sie läuft Ende des Jahres aus und er wolle Platz machen für eine neue Generation. Von seinem letzten Alefanz-Abend als Präsident verabschiedete er sich mit den Worten: „Michael Fuchs sagt jetzt goodbye zur Langensteiner Cumpaney.“

## Singen

# „Ein Ort der Würde und der Verbundenheit“

Die voll besetzte Lutherkirche wurde am 12. Januar im Rahmen des feierlichen ökumenischen Eröffnungsgottesdienstes zur achte Singener Vesperkirche zusehends zu einem Raum mit viel Wärme und Mitmenschlichkeit.

„Die Vesperkirche tritt für die Gleichwürdigkeit aller Menschen ein und ist für alle da“, so **Pfarrerin Andrea Fink-Fauser** in ihrer Begrüßung. Sie konnte im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und der Singener Tafel „Menschen aus allen Himmelsrichtungen“ zur „Stärkung an Leib und Seele“ begrüßen, zudem „besondere Gäste“ - eine beeindruckende Personen-Gruppe von Königsskulpturen, herausgearbeitet aus alten Eichenbalken vom **Bonner Diakon und Holzbildhauer Ralf Knob-**

**lauch**. Dieser hat seine Arbeit für die Vesperkirche zur Verfügung gestellt, und um diese Figurengruppe rankten sich nun viele Beiträge zum Eröffnungsgottesdienst, in dessen Verlauf die Figuren zu den Tischen gebracht werden und dort von Hand zu Hand gehen.

„Auch wir sind nicht vollkommen“

Auch **Andreas Sturm, Pfarrer der Alt-Katholischen Gemeinden Singen und Saulgau**, nahm im Gebet Bezug auf die künstlerische Arbeit: „Wir sind hier zusammen und sind doch unterschiedlich. Wir haben keine Krone, aber wir wurden von Dir gekrönt. Jede Figur hat ihre Geschichte, Ecken

und Kanten. Auch wir sind nicht vollkommen, aber Du liebst uns wie dieser Sockel, der die Figuren trägt. Mach uns zu Menschen, die sich mit Achtung und Respekt begegnen.“

**Pfarrer i.R. Bernhard Knobelspies** erbat den Segen für alle Anwe-

senden. Großen Beifall gab es im Ausklang für das feste Backstuben-Team mit **Vulkanbäcker Eric Stadelhofer, Oberbürgermeister Bernd Häusler, Claudia Graf** und **Bäcker Andreas Auer**, dem **Vesperkirchen-Urgestein Ulrich Kaiser** im Namen aller weiterhin

gute Genesung wünschte und ob dessen gesundheitsbedingte Geschäftsaufgabe feststellte: „Wir werden Sie nicht nur im Januar vermissen.“ Ein gemeinsam erstellter Zopf in Form einer Acht wurde am Altar präsentiert. Die Vesperkirche findet nun vom 12.

bis 26. Januar täglich von 11.30 bis 14 Uhr statt. Jeder Gast bekommt ein warmes Mittagessen, Kuchen und heiße oder kalte Getränke - und zahlt dafür, was er kann und will. Das Motto lautet „Gemeinsam an einem Tisch“.

Bernhard Grunewald



Pfarrer i.R. Bernhard Knobelspies überbringt eine Königsskulptur des Bonner Diakons und Bildschnitzers Ralf Knoblauch, um sie am Tisch Nummer neun - hier mit Gemeinderätin Isa Eisenhart (Bildmitte) - von Hand zu Hand gehen zu lassen.

sub-Bild: Bernhard Grunewald

- Anzeige -

## WOCHENBLATT » WERBEWIRKUNG

Wir suchen einen **Kurstrainer (m/w/d)** auf Minijob/Studentenbasis für den Bereich Rehasport & Kursbereich im Fit for Life - Ihr neuer Arbeitsplatz im Herzen von Engen!

**Ihre Aufgaben:**  
- Planung, Organisation und Durchführung von Rehasport Kursen

**Unser Angebot:**  
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung  
- Attraktive Vergütung und flexible Arbeitszeiten

**Ihr Profil:**  
- Abgeschlossene Ausbildung im Rehasport  
- Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!  
E-Mail: [mail@fitforlife.info](mailto:mail@fitforlife.info)

**Fit for Life Gesundheitszentrum**

erschienen am 04.12.2024

„Durch unsere Stellenausschreibung im Wochenblatt konnten wir Personal finden und unser Team erweitern.“

Fit for Life  
Gesundheitszentrum Engen  
Ina Franz

**Die Nummer für Ihren Erfolg:** **077 31 - 88 00 28** (Frau Celano)  
für Stellenmarkt **077 31 - 88 00 33** (Frau Muriset)  
oder per E-Mail an: [werbewirkung@wochenblatt.net](mailto:werbewirkung@wochenblatt.net)

**Virchowstr. 10C**  
78224 Singen  
TEL. 07731 99 56 0  
FAX 07731 982 6831  
WWW.LABOR-BLESSING.DE

**Wir suchen ab sofort:**

- Biologie / M.Sc. zur Weiterbildung zum Fachmikrobiologen
- MTA, BTA, CTA oder MFA für die Abteilung Mikrobiologie
- MTA, BTA, CTA oder MFA für die Abteilung Mikrobiologie

**ÜBER UNS:**  
Im MVZ Labor Prof. Blessing Singen GmbH werden täglich mehrere tausend Laboranalysen aus dem gesamten Spektrum der Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Humangenetik durchgeführt. Dafür stehen modernste klinisch-chemische und immunologische Analysensysteme aus dem Hochdurchsatzbereich zur Verfügung, die über eine Großautomatisierung verbunden sind. Daneben wird der Bereich der Spezialanalytik durch diverse weitere Systeme wie beispielsweise Massenspektrometer, HPLC-Anlagen, Sequenzer und ELISA-Vollautomaten ergänzt.

**WIR BIETEN IHNEN:**  
Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeitsgebiete in den verschiedenen Fachbereichen des Labors und im Verwaltungsbereich. Eigenständiges, selbstverantwortliches Arbeiten in einem Unternehmen mit flacher Hierarchie und einem dynamischen Team. Faire Vergütung und eine ausführende Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**  
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.labor-blessing.de](http://www.labor-blessing.de).

**WIR SUCHEN!**

**Mitarbeiterin**  
für Lager und Versand,  
Arbeitszeit  
ca. von Mo-Fr von 8-12 Uhr  
Deutsch in Wort und Schrift  
ist Voraussetzung!

Midgards-Messer GmbH Hilzingen  
Tel. 07731 5931093  
info@midgards-messer.de

**WIR** möchten uns vergrößern

Gesucht wirst **DU**, ab sofort eine/n **MFA in Voll- oder Teilzeit** (w/m/d)

Wir arbeiten abwechslungsreich, verantwortungsvoll, kollegial mit geregelten Arbeitszeiten und übertariflicher Bezahlung.

Der richtige Arbeitsplatz für **DICH** dann gleich Bewerbung senden an

Hausarztpraxis Dr. Göthling/Dr. Graf,  
z. Hd. Fr. Jäckle  
Engestr. 6, 78224 Singen  
Mail:  
n.jaeckle@hausarzt-postarkaden.de

**Mitarbeiter**  
gesucht  
mit Führerschein Klasse B

**Blu's Getränkemarkt**  
Tel. 0 77 32/9 40 68 52  
Robert-Gerwig-Str. 3,  
78315 Radolfzell

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

- **Monteur (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für CNC Maschinen (m/w/d)**
- **Alu Schweißer (m/w/d)**

in Vollzeit, Mo. - Fr., von 7:00-15:30 Uhr, 30 Tage Urlaub und gutem Gehalt. Italienisch oder Englisch von Vorteil.

Bewerbung unter:  
**EG TECH GmbH**  
Frau Islami: info@egtech.eu  
Im Wiesengrund 7, 78315 Radolfzell  
Tel. +49 7732 / 9 88 37 90

**Hotel Restaurant in Steiblingen**  
sucht ab sofort o. nach Vereinbarung

**Frühstücksdame**  
zur Aushilfe für die Frühstücks-Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00-10:00 Uhr, Tage flexibel.  
Herr Schröder Tel. 0173 3948795

**am hochrhein**  
**gailingen**

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 2.960 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Kassenverwalterin / Kassenverwalters (m/w/d)**

in **Teilzeit (60 %)** zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf [www.gailingen.de](http://www.gailingen.de). Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14. Februar 2025 an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an [dieter.rihm@gailingen.de](mailto:dieter.rihm@gailingen.de).

**Moos**

Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Anerkennungspraktikant/in (m/w/d)** für angehende Erzieher/innen für das Kindergartenjahr 2025/2026 im Kindergarten Villa Pffikus
- **Freiwilliges soziales Jahr (m/w/d)** im Kindergarten Villa Pffikus in Moos

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:  
[moos.de/rathaus-service/stellenangebote](http://moos.de/rathaus-service/stellenangebote)  
oder durch Scannen des QR-Codes:

**Krankenhaus Stockach GmbH**

**„Weil wir da sind“**

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

**Eine/n MTRA/MTA oder MFA mit Röntgenschein zur Verstärkung des Labor-/Röntgen-Teams in Vollzeit und Teilzeit (50%)**

Es erwartet Sie:

- eine sehr interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten kleinen Team
- eine gründliche Einarbeitung, daher auch für Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger geeignet

Teilnahme an Bereitschafts-/Wochenend- und Feiertagsdiensten, ist Voraussetzung.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir bieten Ihnen ein Angebot im Betrieblichen Gesundheitsmanagement bei örtlichem Fitnessanbieter sowie günstige Verpflegung in der hauseigenen Kantine.

Für weitere Informationen steht Ihnen die lfd. MTA, Frau Bosch, Tel.: 07771/803-394, gerne zur Verfügung.

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch online. E-Mail: [info@kh-stockach.de](mailto:info@kh-stockach.de) (nur pdf Format)  
Anschritt: Krankenhaus Stockach GmbH, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach, Fax 07771/803-200.

**Tengen**  
Stadt im Hegau

Lust auf spannende Projekte und neue Herausforderungen als

**stellvertretende Bauamtsleitung (m/w/d)**

**Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

- Planung, Betreuung, Koordinierung und Abrechnung von gemeindeeigenen Straßen- und Bauprojekten
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für die Gemeinde
- Erstellung und Betreuung von Projekt- und Jahres-ausschreibungen und deren Kostenermittlung

**Wir bieten Ihnen unter anderem:**

- vorläufige Vergütung nach EG 9b TVöD, eine Stellenbewertung erfolgt nach einem Jahr
- Job-Bike-Leasing
- Diensthandy

**Direkt zur vollständigen Stellenausschreibung**

**ST Schmid & Tritschler**  
GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Für unsere Büroräume in Singen suchen wir eine

**Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis**  
ca. 2 x 2 Stunden pro Woche in den Abendstunden

Ansprechpartnerin: Petra Dawid  
☎ 07731 / 79912-0  
✉ [bewerbung@stp-wpg.de](mailto:bewerbung@stp-wpg.de)

**Gesundheitsverbund**  
Landratsamt Konstanz

Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst gesucht?

**Elektroniker:in / Fachkraft für Arbeitssicherheit (w/m/d)**

- in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
- [gkn.de/karriere](http://gkn.de/karriere)

**Jetzt bewerben!**

**STELLENMARKT**

» **RESONANZGESETZ:**  
**Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!** «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**

Tel: 07731 / 8800-33 [s.muriset@wochenblatt.net](mailto:s.muriset@wochenblatt.net)

» **WOCHENBLATT**

Die Gemeinde Gottmadingen sucht

**Helfer (m/w/d) für das Höhenfreibad**

für die Mitarbeit an der Kasse sowie für die Mitarbeit bei der Pflege und Reinigung des Beckenbereiches.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit Angaben zu den Einsatzzeiten und zum Beschäftigungsumfang finden Sie unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter Telefon 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de)  
[www.hoehenfreibad-gottmadingen.de](http://www.hoehenfreibad-gottmadingen.de)

**SINGEN**

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Feuerwehr** zum **01.04.2025** einen

**Beschäftigten im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (m/w/d)**

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter [www.singen.de](http://www.singen.de).**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Hauswirtschafterin (m/w/d) in Teilzeit**

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Ausbildung
- Erste Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Freude an Umgang mit älteren Personen

**Wir bieten:**

- Vergütung nach AVR mit Zusatzversorgung (ZVK)
- Ein aufgeschlossenes Team, das sich auf Ihre Mitarbeit freut
- Qualifizierte Einarbeitung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

**Fahrer (w/m/d) für Essen auf Rädern**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen zuverlässigen Fahrer (m/w/d) auf der Basis einer geringfügigen Beschäftigung im Rahmen eines 538 Euro/Teilzeit Jobs.

**Ihr Profil:**

- Teamfähigkeit und Engagement, Freude an der Arbeit mit Senioren
- Zeitliche und situative Flexibilität
- Führerschein der Klasse B mit ausreichender Fahrpraxis

**Ihre Aufgaben:**

- Zuverlässige Zustellung unseres Menüservice im Raum Singen
- Zustellung von Montag bis Samstag ca. 9.00 Uhr bis ca. 13.15 Uhr

**Wir bieten:**

- Ein aufgeschlossenes Team, das sich auf Ihre Mitarbeit freut
- Qualifizierte Einarbeitung

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Küchenleitung, Herrn Diemar Schuster, Altenheim St. Anna e. V., Hadwigstraße 38, 78224 Singen, Tel. 07731/997155, E-Mail: [kueche@st-anna-singen.de](mailto:kueche@st-anna-singen.de)

**Mitarbeiter (w/m/d) für die Rufbereitschaft des Hausnotruf in Rielasingen gesucht (Minijob 556.-€)** (Einsatzfahrzeug steht zur Verfügung). Der Einsatz erfolgt am Wochenende und im Nachtdienst von zu Hause aus (ca. 5 Dienste)

Malteser Hilfsdienst gGmbH  
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz  
Telefon (07531) 8104-31  
[jobs.malteser.de](http://jobs.malteser.de)  
[www.malteser-bodensee.de](http://www.malteser-bodensee.de)

**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

**Verstärkung für unser Team!**  
Du brennst für Fitness und Gesundheit? Möchtest Teil eines familiären Teams sein? Dann bist du bei uns genau richtig!

**Unser Gesundheitszentrum sucht motivierte Mitarbeiter/innen in Vollzeit und Teilzeit für verschiedene Bereiche: \*Trainer & Kursleiter (m/w/d)**

**Deine Aufgaben:** Du gestaltest Trainerpläne, führst Einzel- und Gruppentraining durch. Beratung unserer Mitglieder und Verkauf von Trainingspaketen sowie Zusatzleistungen. Abwechslungsreiche Kurse und motivierst unsere Mitglieder zu regelmäßiger Bewegung.

**\*Rezeption (m/w/d)**

**Deine Aufgaben:** Du bist der erste Ansprechpartner für unsere Mitglieder und sorgst für einen reibungslosen Ablauf.

**Wir bieten:** Ein familiäres Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Attraktive Mitarbeiterkonditionen

**Dein Profil:** Leidenschaft für Fitness und Gesundheit, Spaß am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten, eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Fitness und Gesundheit oder weitere Sport/Kurs Lizenzen.

**IM FIT FOR LIFE – DEIN NEUER ARBEITSPLATZ IM HERZEN VON ENGEN!**  
Ballenbergstraße 19, 78234 Engen

**Haben wir dein Interesse geweckt?**  
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!  
E-Mail: [mail@fitforlife.info](mailto:mail@fitforlife.info)

**fit for life**  
Gesundheits-Zentrum



*Das Leben ist wie eine Pustelblume.  
Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine weiter fliegen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

**Margot Schmid**

geb. Kramer

\* 18.9.1955 † 4.1.2025

Wir werden Dich sehr vermissen.  
Dein Ekke  
Deine Kinder mit Familien  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.1.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: N. Schmid, Theodor-Hanloser-Str. 30, 78224 Singen

*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



**Hilda Hengher**

geb. Mauch

\* 19.12.1930 † 03.01.2025

In stiller Trauer  
Gabi mit Familie  
Monika mit Melissa  
Dieter mit Familie  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Wir nehmen Abschied von

**Peter Andraschko**

\* 15.1.1960 † 2.1.2025

Deine Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.1.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Da die Urnenbeisetzung auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis in Aletshausen statt findet, bitten wir auf Blumenschmuck zu verzichten.

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.*  
Matthäus 28, 20

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma, Schwester und Schwägerin

**Christa Stermann-Müller**

geb. Page

\* 22.12.1936 † 4.1.2025

**Ute und Julia Stermann  
Antje Schmidt, geb. Stermann  
Reinhard Page  
Hilde-Marie Grünwaldt-Page**

Ihrem Wunsch entsprechend wird sie am 28.02.2025 in der Nordsee beigesetzt, weil sie sich ihr ganzes Leben lang diesem Meer verbunden fühlte.

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreise in Bremerhaven statt.

Traueranschrift: Antje Schmidt Lothringer Str. 6a, 81667 München

In liebevoller Erinnerung an unseren Papa

**Peter Engelniederhammer**

\* 06.11.1950 † 28.12.2024

So wertvoll war sie, die wenige Zeit, die uns in diesem Leben geblieben ist! Und obwohl sich das Vermissten vertraut anfühlt, tut es weh, zu wissen, dass Du nicht mehr bist.

Jedes Mal, wenn wir uns trafen konnten wir ganz deutlich spüren, wie sehr auch Du darunter gelitten hast uns aus Deinem Leben zu verlieren.

Wir werden Dich niemals vergessen!  
Sind voller Liebe und Dankbarkeit!  
Und eines Tages seh'n wir uns wieder,  
mit offenem Herzen und unendlich viel Zeit!

Deine Töchter  
Nicole, Diana und Sandra  
Deine Enkel  
Christian, Christina, Bianca, Nico,  
Manuel, Tobias, Isabella und Emily

## NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Herrn Antonio da Silva dos Santos**

der im Alter von 77 Jahren verstarb.

Herr Silva war über 38 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Anlagenbediener in der Folienpackerei im Produktionsbereich „blank“. Im Dezember 2010 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Silva stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amcor Flexibles Singen GmbH**

## NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Herrn Peter Engelniederhammer**

der im Alter von 74 Jahren verstarb.

Herr Engelniederhammer war über 34 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Walzer innerhalb unserer Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Zuletzt war er viele Jahre als freigestelltes Betriebsratsmitglied in prägender Rolle tätig. Im April 2016 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Engelniederhammer als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Engelniederhammer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amcor Flexibles Singen GmbH**

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

**Joachim Czioska**

\* 14.3.1942 † 3.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Karin  
Deine Gundi  
Dein Michael  
Siegfried mit Familie  
Traudi mit Familie  
Doris mit Familie  
sowie alle Angehörigen



Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 21.1.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

78224 Singen, Sauerbruchstraße 12

## NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

**Herrn Emilio Martin Gil**

der im Alter von 82 Jahren verstarb.

Herr Martin Gil war über 34 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Walzer innerhalb unserer Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im März 2007 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Martin Gil stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat  
**Amcor Flexibles Singen GmbH**

*Alles hat seine Zeit,  
sich begegnen und verstehen,  
sich halten und lieben,  
sich loslassen und erinnern.*  
R. L. Stevenson



Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater und Opa

**Nikolaus Nix**

1936 - 2025

Im Namen aller  
Familienangehörigen  
Katharina Nix

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Der Lieben gedenken ...



**STEINHANDWERK**  
NEITSCH · STOCKACH

**NIKLAS NEITSCH**  
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach  
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60  
info@steinhandwerk.de  
www.steinhandwerk.de



*Das Beste, was wir auf der Welt tun können,  
ist Gutes tun,  
fröhlich sein  
und die Spatzen pfeifen lassen.  
(Don Bosco)*

In großer Trauer teilen wir mit, dass

**Hermann Auer**

\* 28.11.1938 † 6.1.2025

über den Jahreswechsel für uns unerwartet gestorben ist. Genau über die Weihnachtstage bis Dreikönig hat er den Kampf gegen eine kurze, schwere Krankheit aufgenommen. Sein Lebenswille stand dabei der Bereitschaft zu gehen nicht im Wege.

Trotz unserer Trauer erleben wir Hoffnung und Trost durch Hermanns Glauben und seine große Zuversicht auf das, was danach kommen mag. Durch den Krankheitsverlauf waren wir nicht gänzlich unvorbereitet und konnten uns mit ihm auf seinen schrittweisen Abschied einstellen und ihn begleiten.

Clemens und Sandra Auer mit Marlene, Luise und Amalia  
Irene Fluck mit Familien  
Veronika Auer  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, 17. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der St. Nikolaus Kirche in Worblingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.



Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne trauern in andere, neue Bindungen zu geben.

Hermann Hesse

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter und Omi

**Barbara Brachat**

geb. Sajda

\* 14.04.1943 † 27.12.2024

In Liebe  
Michaela Brachat-Thum mit Martin  
Oliver mit Anjna Brachat  
Marion mit Werner Belschner  
Deine Enkel: Veronika, Lukas, Rebecca, Eliot, Julia, Mirjam, Gideon, David, Jette  
Deine Urenkel: Oskar und Ole

78315 Radolfzell-Markelfingen, Gnadenseestr. 5/1

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Im Anschluss Beisetzung in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen.



In aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter des Bauhofes und früheren Vorarbeiter der gemeindeeigenen Gärtnerei

**Herrn Hermann Auer**

der am 06. Januar 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Herr Auer trat zum 01.01.1966 als Gärtner in den Dienst der damals selbstständigen Gemeinde Worblingen ein. Darüber hinaus wurde er auch im 1964 neu errichteten Freischwimmbad Worblingen als Bademeister eingesetzt.

Mit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss zum 01.01.1975 setzte er den Dienst in der neuen Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen fort, wobei ihm zum 01.10.1977 die alleinige Verantwortlichkeit als Vorarbeiter für die Pflege der Sportplätze, Kinderspielplätze, Grünanlagen und Friedhöfe übertragen wurde.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung hat er sich stets in hervorragender Weise um das Erscheinungsbild der Gemeinde verdient gemacht. In den vielen Jahren seiner Tätigkeit für die Gemeinde war Herr Auer ein äußerst freundlicher, gewissenhafter und zuverlässiger Mitarbeiter. Herr Auer trat Ende Februar 2002 in den wohlverdienten Ruhestand.

Auch die Freiwillige Feuerwehr trauert um ihr ehemaliges Mitglied. Hermann Auer trat im Jahre 1966 in die Freiwillige Feuerwehr Worblingen ein. Er hat sich in diesem Bereich weit über das übliche Maß hinaus ehrenamtlich engagiert. Er wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Nach vielen Jahren im aktiven Dienst trat Hermann Auer im Jahre 1995 in die Ehren- und Altersabteilung ein.

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie. Wir werden Hermann Auer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die  
Gemeinde Rielasingen-Worblingen  
Ralf Baumert, Bürgermeister

Für die  
Freiwillige Feuerwehr  
Viktor Neumann, Kommandant

*Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

*Angelika Altenhof*

\* 11.01.1952 † 01.12.2024

**Danke**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
Familie Altenhof



In liebevoller Erinnerung an  
**Susanne Wiesenmayer**

† 14.01.2006

Du fehlst so sehr.  
Deine Tochter **Christine**

**In der Trauer nicht allein**

mit dem ...

WOCHENBLATT

*Herzlichen Dank*

sage ich allen, die mit mir von unserem lieben

**Armin Schmitt**



Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Singen,  
im Januar 2025

Marianne Schmitt



*Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.*

*Axel Stockmann*

\* 27.12.1946 † 09.01.2025

78343 Horn

Susanne Stockmann  
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Es ist so schwer zu verstehen,  
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.  
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,  
als stillstand Dein liebes Herz.*

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, verstarb mein geliebter Mann

**Reinhard Nowaczyk**

\*06.07.1961 †01.01.2025

In Liebe  
Deine Frau Purity  
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20. Januar 2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen (kleine Trauerhalle) statt.

**Nachruf**

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

**Reinhard Nowaczyk**

Herr Nowaczyk gehörte über 42 Jahre unserem Unternehmen an. Im August 1978 begann Herr Nowaczyk eine Ausbildung zum Maschinenschlosser, welche er im Februar 1982 erfolgreich abschloss. Im Anschluss arbeitete er in verschiedenen Funktionen in unserem Modellbau, an den Fertigungslinien AM214 und PL3 und zuletzt als Sichtkontrolleur und Kerneindecker an unserer Fertigungslinie PL1. Mit Herrn Nowaczyk verlieren wir einen zuverlässigen und einsatzfreudigen Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitenden erfreute. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Nowaczyk stets in Ehren halten.

FONDIUM Singen GmbH  
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mama,  
Schwiegermutter und Oma

**Elly Herr**

geb. Stoffleth

\* 20.08.1929 † 07.01.2025

Wir vermissen Dich

Martin und Verona mit Alina und Arik  
Eva und Detlef Kleemann

Radolfzell, im Januar 2025

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 16. Januar 2025, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



*Ich hatte ein schönes Leben.*



**Richard  
Czerwonka**

† 11.12.2024

**D** allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Gebete, Blumen und Geldspenden bekundet und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,

**A** Herrn Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung,

**N** den Mitgliedern des Kirchenchors Mühlhausen unter der Leitung von Herrn Simon Götz für die musikalische Umrahmung und den Blumengruß sowie dem Vorstand Herrn Lothar Stengele für seine ehrenden Worte,

**K** der Hausarztpraxis Dr. Dräger, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Singen und allen Mitarbeitern vom Pflegeheim St. Anna für die gute Betreuung.

**E**

Vergelt's Gott  
Daniela Sproll mit Familie

Meine Zeit steht in deinen Händen Ps. 31,16

Ein Tag ohne Dich, und es werden viele folgen.  
Ein Gedanke an Dich, und es werden viele sein.  
Bilder, Augenblicke, Gefühle, sie werden uns immer an Dich erinnern,  
uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner  
liebenswerten und herzenguten Freundin und unserer Oma

**Gisela Siegel**

\* 22.01.1934 † 24.12.2024

Wir vermissen dich  
Renate Kroll  
Jasmin, Stefan, Lina und Leo  
sowie alle ihre Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22.01.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Beuren an der Aach statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.

Traueradresse: Todesfall Gisela Siegel c/o Bestattungshaus PIETÄT Decker  
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



*Traurig, dich zu verlieren.  
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

**Norbert Binsl**

\* 20.05.1945 † 02.01.2025

In Liebe  
Deine Lissi  
Jutta und Gaby  
Ralf und Nicole mit Noah und Philip  
Jürgen und Nicole

Die Beisetzung fand im engsten Kreis  
auf dem Friedhof in Böhringen statt.

**NACHRUF**

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Kollegin und Mitarbeiterin

**Frau Charlotte Krizischke**

die am 11.12.2024 verstorben ist.

Frau Krizischke gehörte über 43 Jahre unserer Firma an. Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Ende Juni 2016 trat Frau Krizischke in ihren wohlverdienten Ruhestand.

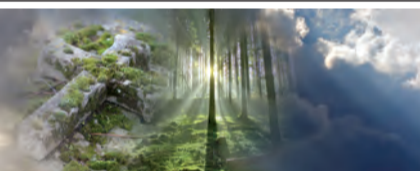
In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Krizischke als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter  
**Constellium Singen GmbH**

**Erinnerungen bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



*Danke*

Markelfingen,  
Januar 2025

Ein langes Leben ist wie ein gutes Buch –  
voller Geschichten, die uns für immer begleiten.

**Hans Neumeir**

\*29.06.1930 †10.12.2024

**Danke** sagen wir allen, die in stiller Trauer mit uns verbunden sind.

**Danke** für die Anteilnahme, die ihr auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht habt.

Traudel Neumeir, Stefan Neumeir mit Familie, Anne Uhl mit Familie,  
Renate Ritter mit Familie, Maria Dürhammer mit Familie, Bärbel Renner mit Familie

**„Kein Maß kennt die Liebe“.**

(Selige Schwester Ulrika, Kloster Hegne)



Unerwartet ist er von uns gegangen:

**Gerold Karl Wilhelm Josef Czajor**

\* 07.09.1942 † 07.01.2025  
(ehem. Leiter der vhs Stockach)

Im Vertrauen, mit Dir in Liebe und Güte verbunden zu bleiben, nehmen wir Abschied.  
Deine Frau Marion, Dein Sohn, Deine Schwieger- und Enkeltochter mit allen Angehörigen und Menschen, denen Du Freund und Wegbegleiter warst.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 24.01.2025, um 13:00 Uhr auf dem Singener  
Waldfriedhof in der Trauerhalle statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir statt Blumenspenden das Tierheim Singen zu bedenken. Spendenkonto: Tierschutzverein Singen-Hegau e.V. (IBAN: DE50 6925 0035 0003 0629 65); Kennwort: „Gerold“.

Das Seelenamt ist am Donnerstag, 30.01.2025, um 18:30 Uhr in Singen in der  
Kirche St. Peter und Paul.

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

Wir nehmen Abschied von einem Menschen,  
der immer für uns da war,  
dem wir viel zu verdanken haben  
und auf den wir uns immer verlassen konnten.



**René Melcher**

\* 16.4.1978 † 12.12.2024

In tiefer Trauer  
Deine Ehefrau Janine  
Deine Töchter Emely Lara und Mia Leony  
Deine Eltern Udo und Angela Melcher  
Dein Bruder Ronny und Familie

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.1.2025,  
um 14 Uhr auf dem Friedhof Rielasingen statt.

*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von uns fort.*

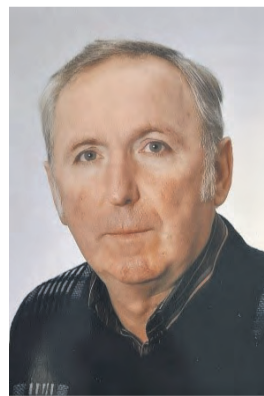
Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von

**Georg Morschl**

\* 13. März 1953 in Neuarad  
† 10. Januar 2025 in Überlingen am Ried

In stiller Trauer

Helga  
Wolfgang und Simone mit Tiana und Miko  
Elisabeth und Dario mit Jasmin, Rene und Marcel  
Alexandra und Mark  
Katharina und Michael Wiesenmayer  
und alle Angehörigen



Traueranschrift:  
Familie Morschl-Martin  
Höhenweg 1  
78253 Eigeltingen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 16. Januar 2025 um 14.00 Uhr in der  
Pfarrkirche Hl. Kreuz in Überlingen am Ried statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis  
im Ruhewald Gottmadingen.



## Siegfried Hirling

Herzlichen Dank  
möchten wir allen sagen,

Frau Wöhrle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.  
Dem Pro Seniore Radolfzell für die liebevolle Betreuung in seinen letzten Tagen.  
Dem Bestattungsinstitut Koller e.K. für die gute Organisation.  
Den Feuerwehrkameraden und allen, die durch Blumen- und Geldspenden, Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Markelfingen, im Januar 2025

Im Namen aller Angehörigen  
Christel Hirling mit Kirsten und Simone



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst so froh geschafft,  
siehst deine Rosen nicht mehr blühen, weil der Tod nahm alle Kraft.  
Kannst deine Vögel nicht mehr füttern und den Rasen nicht mehr mähen,  
deine Fässer nicht mehr füllen und den Samen nicht mehr säen.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles lieben Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem  
Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

## Günter Lohrer

\* 09.10.1937 † 09.01.2025

In liebevoller Erinnerung  
Simone und Thomas mit Aaron und Nora  
Sandra und Oli mit Moritz  
Beate und Siggie mit Nathalie  
und alle Angehörigen

Petersburg, im Januar 2025

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

*Der Abschied ist nicht leicht,  
doch dich erlöst zu sehen,  
gibt uns Trost.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Alma Wieland

geb. Brutscher  
\* 18.5.1932 † 6.1.2025

Silvia und Wolfgang Hillebrand  
mit Florian, Simone und Timon  
Luzia Wieland-Bucher und Roland Bucher  
mit Isabella  
Rita Wieland und Reinhold Büchele  
Wilma Wieland mit Lea und Pia  
Karin und Christoph Matt  
mit Maximilian und Aaron

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22.1.2025,  
um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Worblingen statt.

Traueradresse: Silvia Hillebrand, Langensteiner Str. 20, 78269 Volkertshausen



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derer, die an ihn denken.

## Herbert Fritsch

\* 8.3.1936 † 22.11.2024

**Herzlichen Dank** sagen wir allen, die ihr Mitgefühl  
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht und  
gemeinsam mit uns von Herbert Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt allen, die an der Gestaltung  
der Trauerfeier mitgewirkt haben.



In Liebe, leb wohl.

Renée  
Reiner, Bettina, Katharina & Johannes  
Uwe, Petra & Matteo  
Nicol, Klaus & Tobias  
Fabian & Sarah

Sein Herz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist mein guter Mann,  
unser fürsorgender Vater und Schwiegervater und geliebter  
Opa plötzlich und unerwartet verstorben.

## Erhard Fischer

\* 29.12.1931 † 13.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Renate Fischer  
Peter und Regina mit Patrick, Niklas und Lorena  
Ralf und Carolin mit Felix  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. Januar 2025  
um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Peter Fischer, Fohrenweg 8, 78224 Singen.



*Es sind die Starken, die unter Tränen lachen,  
ihr eigenes Leid verbergen und andere fröhlich machen.  
Du warst so stark und tapfer.*

Voller Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer geliebten Mam, Schwiegermam, Omi und  
Schwester.

## Ingrid Nardin

geb. Drumm  
\* 06.05.1940 † 26.12.2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Harry und Corina,  
Madeleine und Michael, Laura, Rico und Selina  
Viola und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am 23.01.2025, 14:00 Uhr in der Einsegnungshalle Gottmadingen  
mit anschließender Urnenbeisetzung im Ruhewald statt.



Traurig, dich zu verlieren,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Wir trauern um unsere liebe Schwester,  
Schwägerin, Patin, Tante und Großtante

## Rita Brech

geb. Liebetanz  
\* 10.10.1934 † 6.1.2025

Maria Ruff  
Monika Tesch  
Gabriele Liebetanz  
mit Familien  
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 31.1.2025, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Angehörige Rita Brech, Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

## Wolfgang Hoese

9.9.1940 20.12.2024

In Liebe  
Angelika, Stephan und Noah  
Andreas und Uli

Die Trauerfeier findet am 24. Januar 2025 um 13 Uhr auf dem Friedhof Böhringen statt.





Wer ehrlich hat gelebt und selig ist gestorben,  
hat einen Himmel hier und einen dort erworben.  
Friedrich Freiherr von Logau.

### Jakob Ferch

\* 19. April 1932 in Guttenbrunn  
† 4. Januar 2025 in Singen am Hohentwiel

Dein Leben lang hast du uns mit deiner Liebe und Fürsorge beschenkt. Wir sind dankbar, dass wir dich bis zuletzt zu Hause begleiten konnten. Du wirst uns sehr fehlen.

Wir wissen dich in Gottes Hand.  
Hilde  
Heidi mit Raphael  
Norbert und Barbara mit Jakob, Elisabeth und Salomon  
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Eine Spende an das Kinderheim St. Peter und Paul wäre im Sinne des Verstorbenen.  
IBAN: DE59 6925 0035 0003 0910 30, Kennwort: Jakob Ferch.

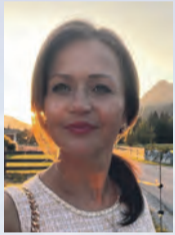
Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

### Margot Bandemehr

geb. Schmitt  
\* 23.12.1937 † 05.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Wolfi und Tine  
Gerry und Guddi  
Willy und Iris  
Steffi, Christian, Sandra, Jascha und Irina mit Familien  
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 20. Januar 2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Du warst der Mittelpunkt unseres Lebens.  
Viel zu früh hat dich die schreckliche Krankheit von uns und aus deinem Leben fortgerissen!

### Monika Hirt

\*29.05.1976 †09.01.2025

Du hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke.

Dein dich über alles liebender Ehemann Daniel  
Deine Kinder Julia und Daniel  
Deine Mutter Maria und deine Schwester Edit mit Edina

Die Trauerfeier findet am 20.01.2025 um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.  
Die Beisetzung folgt an einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende an das Hospiz Horizont Singen  
(IBAN DE04 6925 0035 1055 1526 62, Sparkasse Hegau-Bodensee)

Traueradresse: Müller-Michel Bestattungsinstitut, Monika Hirt, Schaffhauser Str. 165 b, 78224 Singen

Ihr sollt nicht um mich weinen. Ich habe ja gelebt.  
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.  
Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.  
Es grüßt euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.  
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh',  
send' ich als Stern vom Himmel euch meine Grüße zu. (Hans Kreiner)



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

### Martha Bruttel

geb. Weber  
\* 31.10.1930 † 08.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit  
Silvia und Wolfgang  
Martin, Gabi  
Die Enkel Alexander, Lisa und Chiara  
Die Urenkel Leon, Lara und Oscar

Moos, im Januar 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 17. Januar 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Moos statt.

## » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

### » TÄGLICH FÜHRUNGEN

**SINGEN**  
Singerer Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.zeigmal.digital/](http://www.zeigmal.digital/)

### » DO. 16.01. INFORMATION

**GAIHENHOFEN**  
Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8 | 19:00 Uhr | Info Veranstaltungen. Schloss Gaienhofen: 16. 1. und 21.1. Infoabende in Präsenz alle Schulklassen und Berufswahlmesse; 25.1. Tag

der offenen Türen; Uhrzeiten und weitere Informationen unter [www.schloss-gaienhofen.de](http://www.schloss-gaienhofen.de).

### » FR. 17.01. FAMILIE/KINDER

**RADOLFZELL**  
Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 16:00 Uhr | Vorlesenachmittage in der Stadtbibliothek. Der Freundeskreis der Stadtbibliothek veranstaltet wieder die beliebten monatlichen Vorlesenachmittage für Kinder. Der dritte Vorlesetag findet unter dem Motto »Schnee und Eis« statt. Weitere Infos unter [www.kultur-radolfzell.de](http://www.kultur-radolfzell.de).

### FÜHRUNGEN

Kulturzentrum Gerns, Mühlenstraße 13 | 15:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt

Ihnen der Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

### PARTIES/FESTE

**SINGEN**  
Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Neujahrsempfang. Für die Singener Bürgerinnen und Bürger ist der Empfang mit attraktivem Begleitprogramm ein gesellschaftliches Ereignis. Im Mittelpunkt des Abends steht natürlich der Rück- und Ausblick des Oberbürgermeisters. Weitere Informationen unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

### » SA. 18.01. HANDEL/SHOPPING

**RADOLFZELL**  
Milchwerk | 10:00 Uhr | Modellbahn

und Spielzeughörse. Ein großes Angebot an Modelleisenbahnen in allen Spurweiten von alt bis neu, Zubehör, Modellautos, Lego, Blechspielzeug und vieles mehr erwartet Sie an der Modellbahn- und Spielzeughörse. Mit Bewirtung. Eintritt kostet 5,- für Kinder kostenlos. Weitere Infos unter [www.spielzeughörse-radolfzell.de](http://www.spielzeughörse-radolfzell.de).

### KONZERTE

**SCHAFFHAUSEN**  
Stadtheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Im Orchester Graben. Ein ganz normaler Konzertabend also – wären da nicht zwei, die normalerweise gar nicht da hingehören: Ursus & Nadeschkin. Weitere Infos unter [www.stadtheater-sh.ch](http://www.stadtheater-sh.ch).

**WAHLWIES**  
Festsaal, Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf | 19:00 Uhr | Bis zur Vollendung. Mit den Wekenvon Ludwig v. Beethoven, Franz Schubert, Anton Bruckner, Johann strauß ( Sohn)

unter der Leitung von Jan Steeb. Weitere Informationen unter [www.hegasymphonixx.de](http://www.hegasymphonixx.de)

### MUSICAL/SHOWS

**SINGEN**  
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Das Phantom der Oper. Die große Tournee-Produktion kommt zurück mit einer hochkarätigen Starbesetzung und in einer komplett neuen musikalischen Bearbeitung. Ein echtes Musicalhighlight! Weitere Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

### PARTIES/FESTE

**EMMINGEN-LIPTINGEN**  
Vor der Buch | 20:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Eine kleine Dorfmusik beste Unterhaltung in der Après Ski Hütte »Zur durchstigtä Dupfee« in Emmingen-Liptingen. Weitere Infos unter [www.facebook.com/zur-durchstigtgae-dupfee-apres-ski-huette](http://www.facebook.com/zur-durchstigtgae-dupfee-apres-ski-huette).

### » SO. 19.01. KONZERTE

**VOLKERTSHAUSEN**  
Alte Kirche, Kirchstraße 1 | 17:00 Uhr | Bis zur Vollendung. Mit den Werken von Ludwig v. Beethoven, Franz Schubert, Anton Bruckner, Johann Strauß ( Sohn) unter der Leitung von Jan Steeb. Weitere Infos unter [www.hegasymphonixx.de](http://www.hegasymphonixx.de)

### PARTIES/FESTE

**EMMINGEN-LIPTINGEN**  
Vor der Buch | 11:00 Uhr | Zur DURSCHTIGÄ Dupfee. Fröhlichschoppen mit den Dörfle Musikanten in der Après Ski Hütte »Zur durchstigtä Dupfee«. Der Eintritt ist frei. Nach jedem Fröhlichschoppen freies Musizieren: bringt bitte Eure eigenen Noten und Instrumente mit. Weitere Informationen unter [www.facebook.com/zur-durchstigtgae-dupfee-apres-ski-huette](http://www.facebook.com/zur-durchstigtgae-dupfee-apres-ski-huette).

– Anzeigen –

## » THEATER

### BASILIKA SINGEN

#### ■ Familie Braun

Kai und Thomas wohnen zusammen in einer WG. Die beiden sind Nazis. Ihr Leben wird durcheinander gebracht, als es eines Tages an der Tür klingelt und eine hübsche junge Frau aus Eritrea, mit der Thomas sieben Jahre zuvor einen One-Night-Stand hatte, ihre Tochter bei ihm abliefern. Mi. (15.01.), Mi. (22.01.), 17:00 und 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., 20:00 Uhr.

### STADTTHEATER KONSTANZ

#### ■ no shame in hope (eine Jogginghose ist ja kein Schicksal)

Mit einer ordentlichen Portion Pommes, äh, Humor und Sprachgewandtheit erzählt Svealena Kutschke die Geschichte von vier Frauen in einer trostlosen Welt. **Premiere:** Fr., 20:00 Uhr. So., 18:00 Uhr.

### SPIEGELHALLE KONSTANZ

#### ■ Angabe der Person

Ein mittlerweile eingestelltes

steuerliches Ermittlungsverfahren wurde für die Dramatikerin Elfriede Jelinek zum Anlass, auf ihre »Lebenslaufbahn« zurückzublicken. Sie verwebt ihren eigenen persönlichen »Steuerfall« und ihre kraftvolle Empörung darüber mit den Absurditäten der Vergangenheit und Gegenwart. Mi. (15.01.), Do., Fr., 20:00 Uhr.

### STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

#### ■ Breakfast with Shakespeare II. »Mit Shakespeare unter die Bettdecke«

Wir blicken auf Geschlechtskrankheiten und Therapieversuche bei Shakespeare sowie auf Beziehungskisten voller Eifersucht und Leidenschaft, etwa im »Wintermärchen« und im »Sommernachts Traum«. Anhand von »Romeo und Julia« verbinden wir Shakespeares Teenies mit der heutigen Jugend. So., 11:00 Uhr.

### TICKETS UND INFOS

#### DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de  
Tickethotline: 07731 / 64646

#### STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de  
Tickethotline: 07731/85-504

#### THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de  
Tickethotline: 07531 / 900 2150

#### STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch  
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



**Brodas Bros: Doji am Sonntag, den 26. Januar 2025 um 18:00 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen.** Vor zwei Jahren trat die außergewöhnliche Tanztruppe in der Stadthalle Singen auf und begeisterte mit ihrer Show »Around the World« das Publikum. Jetzt konnten die »Brodas« für einen weiteren Auftritt mit ihrer neuen Show »Döji« gewonnen werden. Auch dieses Mal vereinen sie wieder unterschiedliche Tanzstile wie Hip-Hop und Street Dance mit Artistik, neuester Video- und Lichttechnik und einer großen Portion Humor! Weitere Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de). Copyright: Sergi Panizo

Konradisstraße 12 | 18:00 Uhr | Präsenz-Infoabend Erzieher-innenausbildung. Erzieher-innen können schon in der Ausbildung etwas bewirken. Dafür braucht es Superheldinnen, die Kinder und Jugendliche unterstützen und in ihrer Entwicklung gut begleiten können. Mit der Ausbildung am Marianum erwerben Sie: die staatliche Anerkennung als Erzieher-in, den Bachelor, Professional in Sozialwesen, die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung und die Fachhochschulreife (FHR). Infos unter [www.marianum-hegne.de](http://www.marianum-hegne.de).

### MAC2

#### Level 1. Pop-Art von Romulo Kurni meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: [www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

nen roten Schuhen und mit seiner typischen schwäbisch halbtalientischen Art beginnt seine allerneuesten Alltagsgeschichten zu erzählen, dann möchte man nur allzu oft gerne ausrufen: Des glaubsch ned. Weitere Infos unter [www.engen.de](http://www.engen.de).

### GAIENHOFEN

Sa., 25.01., 00:00 Uhr, Schloss Gaienhofen, Schlossstraße 8. Tag der offenen Tür. Schloss Gaienhofen: Tag der offenen Türen mit Schulführungen und Programm; Uhrenzeit und Informationen unter [www.schloss-gaienhofen.de](http://www.schloss-gaienhofen.de).

### RADOLFZELL

Do., 23.01., 18:00 Uhr, Berufsschulzentrum, Alemannenstraße 15. Informationsabend. Der Informationsabend findet in der Mensa um 18:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss und anschließend um 19:00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler mit Mittlerer Reife statt. Weitere Informationen unter [www.bsz-radolfzell.de](http://www.bsz-radolfzell.de).

### SINGEN

Do., 23.01., 20:30 Uhr, Jazzclub im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13. »Empirical« Quartet. Ein Beispiel dafür, wie Hard Bop und Free Jazz der 60er Jahre im Kontext der heutigen Zeit gespielt werden können, ohne verstaubt zu klingen. Sie gehören zu den meist beachteten und eigenständigen klingenden Bands im aktuellen Jazz. Weitere Infos unter [www.jazzclub-singen.de](http://www.jazzclub-singen.de).

Sa., 25.01., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Profive Bläserquintett und Friedemann Rieger. Die vier Herren von Profive gönnen ihrer Flötistin eine Pause und tun sich mit dem Pianisten Friedemann Rieger zusammen, um zwei der wunderbarsten Quintette für Klavier und Bläser zu musizieren. Weitere Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

So., 26.01., 18:00 Uhr, Stadthalle Singen. Brodas Bros: Doji. Die Brodas Bros sind wieder da! Auch dieses Mal vereinen sie wieder unterschiedliche Tanzstile wie Hip-Hop und Street Dance mit Artistik, neuester Video- und Lichttechnik und einer großen Portion Humor! Infos: [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

### STOCKACH

Mo., 27.01., 15:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1. Bilderbuchkino: »Der Apfelbaum« von

## » MUSEEN

### ■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen  
Tel.: +49 (0)7733 / 501400  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,  
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. geschlossen.  
Eintritt: 3,- Euro,  
ermäßigt 2,- Euro.  
[www.engen.de](http://www.engen.de)

### ■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell  
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534  
Öffnungszeiten:  
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,  
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.  
[www.stadtmuseum-radolfzell.de](http://www.stadtmuseum-radolfzell.de)

### ■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271  
Öffnungszeiten:  
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei  
[www.kunstmuseum-singen.de](http://www.kunstmuseum-singen.de)

### ■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2  
Parkstraße 1+5, Singen  
Öffnungszeiten:  
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. & Feiertag  
11:00 – 18:00 Uhr,  
Mo. – Di. Ruhetag  
[www.museum-art-cars.com](http://www.museum-art-cars.com)

### ■ Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen  
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267  
Öffnungszeiten:  
Mo. geschlossen,  
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,  
So. 14:00 – 17:00 Uhr,  
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;  
Eintritt: frei.  
[www.hegau-museum.de](http://www.hegau-museum.de)

### ■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach  
Salmannsweilerstraße 1  
Öffnungszeiten:  
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen  
Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr  
Sonn- und Feiertag:  
10:00 – 17:00 Uhr  
Derzeit geschlossen.  
[www.stadtmuseum-stockach.de](http://www.stadtmuseum-stockach.de)

### ■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen  
Tel. +49 (0)7735 / 440949  
Öffnungszeiten:  
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €  
[www.hesse-museum-gaienhofen.de](http://www.hesse-museum-gaienhofen.de)  
Winterpause ab 04.11.2024

M. Lobe + A. Kaufmann. Bilderbuchklassiker über einen alten Apfelbaum auf einer Obstwiese, der als einziger bereit ist, Vögeln, dem Maulwurf und dem Siebenschläfer Platz zur Aufzucht ihres Nachwuchses anzubieten. Weitere Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

Mo., 27.01., 19:00 Uhr, Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1. Schmöcker & Schmaus: »Die Schwestern von Krakau« mit Bettina Storks. Nach einem Glas Begrüßungssekt erleben Sie eine Autorin live, die nicht nur aus ihrem Buch liest, sondern auch Einblick ins Schriftstellerleben gibt und gern mit dem Publikum ins Gespräch kommt. Infos unter [www.stockach.de](http://www.stockach.de).

## » MO. 20.01. FAMILIE/KINDER

### SINGEN

Stadthalle Singen | 16:00 Uhr | Emil und die Detektive. Das Mädchen Pony aus Berlin und der Junge Emil vom Dorf sind Freunde. Allerbeste Freunde sogar. Die Geschichte, wie sie sich kennengelernt haben, war spektakulär. Sie hatte mit einem richtigen Kriminalfall zu tun! Weitere Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

## » FÜHRUNGEN

Rathaus Singen, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Mit Witz und Charme erfüllt sie die Führung mit Leben. Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

## » DI. 21.01. BÜHNE

### SCHAFFHAUSEN

Stadtheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Die weiße Dame. Das Schloss des Grafen von Avenel im schottischen Hochland droht in die Hände des skrupellosen Verwalters Gaveston zu fallen. Der rechtmäßige Erbe ist verschollen, und seine Freundin aus Kindertagen kann alleine wenig ausrichten. Da naht plötzlich doppelte Hilfe. Weitere Infos unter [www.stadtheater-sh.ch](http://www.stadtheater-sh.ch).

## » FÜHRUNGEN

Maggi-Museum, Julius-Bührer-Straße 8 (Maggi Pforte) | 10:30 Uhr | durch das Das »Gütterli-Hüsl« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Kulturgeschichte des Essens und Trinkens. Nur mit Voranmeldung. Weitere Infos in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter [www.singen-tourismus.de](http://www.singen-tourismus.de).

## » INFORMATION

### HEGNE

Stiftung Kloster Hegne Marianum,

## » THEATER

### SINGEN

Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Funny Money. Ehefrau Jean Perkins erkennt ihren Henry nicht wieder. Ausgerechnet an seinem Geburtstag kommt er zu spät nach Hause, und getrunken hat er auch. Sein Geburtstagsessen ist ihm völlig egal, er will nur weg, weit weg und das so schnell wie möglich. Zwei Flüge nach Barcelona – ohne Rückflug. Infos unter [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de).

## » AUSSTELLUNGEN

### RADOLFZELL

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstraße 8. einBLICKE. Die vielfältigen Exponate zu Malerei, Fotografie und Skulpturen geben einBLICKE in das breite Spektrum der heimischen Szene und deren lebendige Kreativität. Infos unter [www.villabosch-radolfzell.de](http://www.villabosch-radolfzell.de).

### SINGEN

#### MAC1

Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur  
MAC1 Galerie (Eintritt frei)  
Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei



### Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

Infoabende: (Präsenz) ab 19:30h  
31.01.25 in Ludwigshafen  
29.01.25 in Donaueschingen  
30.01.25 in Tuttlingen

Kurstermine: (Präsenz)  
15.+16.02.25 Schwenningen  
ab 06.02.25 Tuttlingen  
ab 05.02.25 Donaueschingen  
(WE-Kurs oder 5 Abende)

ab 03.02.25 Online (Webinar)  
(ab 19.30 Uhr wöchentlich)

Charter von Segel-/Motoryachten:  
Wochen-/Monats-/Jahrescharter möglich!

Skippertraining/Bodensee  
05./06.4. o. 12.4. o. 12./13.04.25

Segel- und Motorbootschule  
Ludwigshafen  
Bahnhofstraße 3  
78351 Ludwigshafen/Bodensee  
Telefon: 07773 - 936988  
[info@segelschule-ludwigshafen.de](mailto:info@segelschule-ludwigshafen.de)  
[www.segelschule-ludwigshafen.de](http://www.segelschule-ludwigshafen.de)